







M. Berniger del. Sc.

Louis le Grand,



Curieuse  
Geschichts-Galender/  
in welchem alle Thaten  
Ludwigs  
des XIV.

Königs von Frankreich und Navarra/  
und was bey funffzig und mehr Jahren  
her unter dessen Regierung merckwür-  
diges vorgegangen/

Auf eine besondere und neue Art/fast von Tage zu Tage/  
von dem berühmten Jesuiten

D U L O N D E L

aufgezeichnet worden.

Aus dem Französischen ins Deutsche übersetzt/  
und bis auf itzige Zeit vermehret  
von

M. Christian Zundern.

Gedruckt zum andern male.



Leipzig/

ben Johann Ludwig Bleditschen/

Im Jahr 1697.



Quintus

Wiederholte - 21412

Wiederholte - 21412

Wiederholte - 21412

XIX

Wiederholte - 21412

Wiederholte - 21412

Wiederholte - 21412

Wiederholte - 21412

Wiederholte - 21412

Wiederholte - 21412

D U L O M D E L

Wiederholte - 21412

Wiederholte - 21412

Wiederholte - 21412

M. Christian Zumbert

Wiederholte - 21412



Wiederholte - 21412

Wiederholte - 21412

Wiederholte - 21412

ret  
mit  
schli  
hun  
an  
nig  
De  
len  
leich





**Z**u gedencken dem geneigten Leser zur  
**N**achricht / daß die Tage durchgehens  
des nach dem neuen Calender eingerich-  
tet sind / und weil die Französische Edition  
mit dem 15. Augusto des 1694sten Jahres  
schliesset / hat man in dieser Deutschen Ueberse-  
hung anfügen wollen / was von selbiger Zeit  
an bis dato vorgegangen / und dabey der Kö-  
nig von Franckreich sonderlich interessiret ist.  
Der curieuse Leser wird sich diese Arbeit gefal-  
len lassen / und die fernere Continuation mit  
leichter Mühe selbst über sich nehmen können.





Zuschrift  
des AUTORIS  
an den Kön<sup>e</sup>ig.

SIRE,

**D**as Geschichts-Regi-  
ster / welches Eur.  
Majest. hiermit un-  
terthänigst überge-  
be / hält eine deutliche / richtige  
und kurze Erzählung in sich aller  
sonderbaren Begebenheiten / wel-  
che seit dero nunmehr über funff-  
zig



zig jährigen Regierung vorgefal-  
 len sind. Weil denn nun dieses der  
 größte Zierrath eines Bercks von  
 dieser Art ist; so darff man sich  
 eben nicht wundern / warum bis-  
 her keine dergleichen Register von  
 anderer Prinzen Thaten jemals  
 verfasst worden; allermassen ihr  
 Regiment entweder allzukunftz ge-  
 währet / oder doch nicht gnugsam-  
 me Materie gegeben hat. Kommt  
 zwar / als es im höchsten Glor-  
 stund / hatte uns ein Muster hier-  
 von gegeben / welches gleichwohl  
 so vollkommen als es auch seyn  
 mag / dennoch die Thaten Eurer  
 Majestat nimmermehr verdun-  
 ckeln wird. Prinzen und solche  
 Herren / die eine grosse Figur in  
 der Welt durch ihre Tapfferkeit zu  
 machen bemühet sind / haben nicht  
 Zeit gnug weitläufftige Schrif-



ten zu lesen. Hier aber können sie  
 in einem Augenblick mehr sehen/  
 als sie selbst nimmermehr werden  
 unternehmen dürffen. Franckreich  
 bemercket auf einmal alle neu er=  
 oberte Lande / und lieset mit dem  
 größten Vergnügen die Nahmen  
 der grossen Leute / welche Eure  
 Majestät so wohl durch Dero Ex=  
 empel / als erleuchteten Verstand  
 gleichsam gebildet und gezogen hat;  
 unter denen es mit einer unaus=  
 sprechlichen Freude Monseigneur,  
 Dero Herrn Sohn / vorn an sie=  
 het stehen / als einen Prinzen / des=  
 sen unerschrockener Muth / Klug=  
 heit und Eyfer / alles / was Eure  
 Majestät beschloffen hat / so vor=  
 trefflich auszuführen weiß. So  
 kan Franckreich auch leicht schlief=  
 sen / daß weil die Liebe zu GOTT  
 und Religion die Seele aller gros=  
 sen



Zuschrift.

sen Thaten von Eurer Majestät  
ist / und ob Sie schon allbereit tau=  
send ungemeyne Dinge vor die Eh=  
re GOTTES gethan haben / den=  
noch die schuldige Danckbarkeit  
Sie darinne fortzufahren verbind=  
de / nachdem GOTT niemals ge=  
gen einigen Prinzen so hoch und so  
beständig / als gegen Eure Maje=  
stät / sich erkläret hat.

Wenn es geringen Personen er=  
laubet wäre / nur mit ein paar Zei=  
len in dem Geschichts-Register des  
Grossen Ludwigs auch von  
sich etwas zu gedencken / so würde  
ich nothwendig die Gnade / welche  
Eure Majestät unsrer Gesellschaft  
am 7 April des 1682sten Jahres  
erzeiget hat / haben mit einrücken  
müssen / und solte bemeldter Tag  
von keinem / der in dem Collegio,  
A 4 wel-



Zuschrift.

welches sint der Zeit Dero glor-  
würdigsten Nahmen führet / je-  
mals die Feder ansetzet / vergessen  
werden. Aber es hat allzuviel zu  
sagen / so etwas in eine Gedäch-  
nüß-Schrift von dieser Art zu se-  
zen. Also wil ich mich nur mit dem  
tieffsten Respect nennen

SIRE

Eurer Majestät

Demüthigst = gehorsamst  
und getreuesten Die-  
ner

J. E. du Londel,  
von der Gesellsch. Jesu

Erin





# Erinnerung des AUTORIS.

**N**achdem die Lateinische Edition des Geschichts-Calenders von den Thaten Ludwigs des Grossen einigen vornehmen Personen / vielleicht so wohl der Nettigkeit und Nutz des Wercks / als Ausführung desselben wegen / nicht übel gefallen hat ; So hat man dahero gegläubet / daß auch die Übersetzung desselben in unsre (Frankösische) Sprache angenehm seyn würde : Zwo bis drey vortrefliche Federn / die sich hierzu gar willig anboten / wenn der Verfertiger des Lateinischen

A 5                      schen

lor-  
te-  
ffen  
l zu  
cht-  
t se-  
dem  
  
amst-  
Dies  
  
ndel,  
Jesu  
inn-





schen Exemplars es nicht selbst thun wolte / solten es ohne Zweifel sehr artig gegeben haben ; Es hatte aber jener allbereit Befehl empfangen / den Anfang darmit zu machen.

Im übrigen kan man ohn schwer ersehen / daß dieses weder eine vollständige Historie noch Lob - Rede des Königes sey ; denn zu jenem müste man ein gnugsames Ansehen haben / und auffer diesem sind Seine Majestät über alle Lob - Sprüche schon gesetzt. Jedoch mag nicht leicht ein ander Werck seyn / welches eine höhere Idée von seiner Regierung / als dieses thut / geben könne / da man nemlich mit einem einigen Blick und sonder Mühe die schönste Folge seiner merckwürdigsten Thaten / und zwar jede anbe-  
hö-



höriger Zeit und Ort sehen und finden kan.

Dergleichen Fastos und Calender haben uns die Römer gelassen / als die deutlichsten und herrlichsten Kennzeichen des Alterthums und ihrer Macht. Um nun diesen es nachzuthun / hat man sich unterstanden / das Wort Fastes, als ein allbereit Geheiligt / in unsere Sprache zu setzen. So ist's auch nach ihrem Exempel / daß man nicht leicht eine unglückliche Begebenheit hat verschweigen wollen. Wiewohl nicht zu läugnen / daß dergleichen unter einer unzählbaren Menge von vortreflichen Thaten sehr wenig sind / und daß endlich auch die meisten in so entfernete Zeiten / als die Minderjährigkeit des Königs war / fallen / daß man mit



mit jenem Alten wohl sagen mag/  
 daß selbige nur dienen die glückli-  
 chen Begebenheiten zu vergröß-  
 fern / sonderlich wenn diese ge-  
 wöhnlich und nicht selkham sind.  
 Aber das würde kein richtiges Re-  
 gister oder Kalender / viel weniger  
 ein sicherer Anweiser zu der Histo-  
 rie seyn / wenn man sonst nichts als  
 die erhaltenen Vorthelle hätte be-  
 mercken wollen.

Mancher möchte vielleicht auch  
 lieber sehen / daß man mit dem 14  
 May des 1637sten Jahres den An-  
 fang gemacht hätte / nachdem man  
 nichts zu setzen sich vorgenommen /  
 als was einige Verwandnuß mit  
 der Regierung Seiner Majestät  
 habe. Nun hätte man zwar wohl  
 diesem Verlangen gar leicht nach-  
 leben können / wenn nicht der Kö-  
 nig /



nig / nur da Er fünfftehalb Jahr  
 alt gewesen / den Thron allbereit  
 bestiegen / und seine Geburt das  
 Kriegs-Glücke des gerechten Lud-  
 wigs / seines Herrn Vaters / nicht  
 geschienen zu verdoppeln / auch  
 endlich seine Regierung zu Frie-  
 dens-Zeiten sich anaefangen hätte /  
 da man eben nicht nöthig gehabt /  
 sich von dem Zustande der Welt zu  
 erkundigen. Da hingegen und  
 weil damals alles in vollen Kriegs-  
 Flammen stund / die vorhergehen-  
 den Begebenheiten / welche man  
 wohl bedächtig ausgelesen / dem  
 Gemütthe des Lesers eine Vorbe-  
 reitung geben / die ersten Wunder  
 einer Regierung / welche nun über  
 ein halbes Seculum her allezeit  
 gleich und also unveränderlich ge-  
 wesen ist / recht zu verstehen.

Der



Der Himmel gebe / daß man  
 zu diesem Calender auch fünfftig  
 noch einen und zwar eben so weit-  
 läufftigen Theil anzufügen Gele-  
 genheit bekomme / wann er die  
 groffen Unternehmungen Seiner  
 Majestät mit glücklichem Erfolg/  
 zu der Religion Besten / des Volcks  
 Wohlfahrt und Ehre seiner Regie-  
 rung / zu segnen bestän-  
 dig fortfahren  
 wird.



Ge=





Geschichts = Kalender  
**Ludwigs**  
 des Grossen / oder XIV.  
 Königs von Franckreich.

1638.		
Sept.	5.	<b>L</b> udwigs des Grossen Geburts Tag.
	14.	Ward Catelet denen Spaniern wieder genommen.
Dec.	17.	Brisach ergibt sich an den Herzog von Weymar / der Franckosen und Schweden General.
<hr/>		
1639.		
Jun.	8.	Niederlage der Franckosen bey Diedenhofen oder Theonville.
	30.	Hédin wird vom Marquis de la Meilleraye erobert / welcher def
		B
		we

man  
 ftig  
 eit=  
 ele=  
 die  
 ner  
 lg/  
 ck's  
 gie=  
 Be=



		wegen den Marechal-Stub auf der geschossenen Bréche zur Belohnung empfängt.
Aug.	2.	Ivoy, im Herkogthum Luxembourg, nahm der Marechal de Châtillon ein.
Nov.	20.	Gewann der Graf de Harcour die Schlacht bey Quiers in Piemont.
1640.		
April.	29.	Schlug der Graf de Harcour die Spanier / und nöthigte sie also die Belagerung Casal aufzuheben.
Jul.	11.	Gewann besagter Graf de Harcour noch eine Schlacht in der Ebene bey Turin.
	22.	Schlug der Herkog de Brezé die Spanier zur See bey Cadis.
Aug.	2.	Erlitten die Spanier eine Niederlage bey Arras von dem Marechal de la Meilleraye.
	10.	Ergab sich die Festung Arras an die Marechalle de Chaunes, de Châtillon, und de la Meilleraye.
Sept.	21.	Ward Monsieur, der ihige Herkog von Orleans geboren.
	24.	Eroberte der Graf de Harcour Turin von den Spaniern.

See



- Dec. 2. Geschahe der allgemeine Zustand  
in Portugal wider Spanien/wozu  
zu der Cardinal de Richelieu viel  
geholfen hatte.
- 
- 1641.
- Febr. 20. Kam Catalonien an Frankreich.
- Mart. 20. Ward der Canal de Briare zur Ver-  
einigung der Seine und Loire  
angerichtet.
29. Wurden dem Herzoge von Lo-  
thringen auf gewisse Bedingung  
seine Länder wieder eingeräu-  
met.
- Jun. 10. Gewann der Marechal de la Mothe-  
Houdancour die Schlacht bey  
Tarragone in Spanien.
29. Eroberte der Prinz von Condé El-  
na im Roussillon.  
Erhielt der Graf von Guébriant  
die Schlacht bey Wolffenbü-  
tel.
- Jul. 6. Ward der Graf von Soissons in  
der Schlacht bey Sedan erschos-  
sen.
27. Sieng die Festung Aire an die  
Franzosen über. Wiewohl her-  
nach die Feinde sich eben dersel-  
ben Linien bey der Wiedererobe-  
rung bedieneten.
- Aug. 6. Ward der Herzog von Bouillon  
in



		in Sedan belagert / und verglich- te sich mit dem Könige.
Sept.	15.	Nahm der Graf de Harcour Coni ein.
	18.	Und der Marechal de la Meilleraye Bapaumes.
Oct.	13	Ward das Herkogthum Castro der päpstlichen Cammer zuge- schlagen /
Nov.	12.	Und Französische Besatzung in Monaco gelegt.
1642.		
Jan.	17.	Gewann der Graf von Guébriant die Schlacht bey Ordingen.
Mart.	31.	Und bey Villafranca in Roussillon der Marechal de la Mothe.
April.	3.	Eroberte der Marechal de la Meille- raye Collioure, und
Maji	26.	Burden die Franzosen bey Hon- necour geschlagen.
Sept.	9.	Perpignan und die ganze Graf- schafft Roussillon ward von Spanien abgezogen / und
	29.	An die beyden Marechalle de Schom- berg und de la Meilleraye gieng die Festung Salses über. Dito ward auch die Festung Sedan dem Könige überlassen.
Oct.	7.	Schlug der Marechal de la Mothe die



		die Spanier glücklich bey Lerida.
Nov.	26.	Ergab sich die Stadt Tortona im Meyländischen an den Herzog von Longueville.
Dec.	4.	Starb der Cardinal de Richelieu,
1643.		
Maji	14.	Starb Ludwig der XIII. mit dem Beynahmen der Gerechte/ und ward also der Anfang zu der Regierung Ludwigs des XIV. gemacht.
	18.	Ward die Königliche Frau Mutter zur Ober-Regentin erkläret.
	19.	Schlug der Herzog von Enguien die Spanische Armée bey Rocroy.
Aug.	10.	Nahm der Herzog von Enguien Diederhosen ein.
Sept.	3.	Schlug der Marechal de Brezé die Spanische Flotte im Gesichte der Festung Carthagena.
	27.	Eroberte der Prinz Thomas, General der Königlichen Französischen Armée, Trino in Italien; und



- Oct. 28. Der Marechal du Plessis-Prâlin den  
Platz Pont d'Esture;
- Dec. 19. Auch der Marechal de Guébriant,  
die Stadt Rothweil/ starb aber  
dieselbst an der empfangenen  
Wunde.
- 
- 1644.
- Mart. 31. Wurden die Tractaten mit dem  
Könige von Portugal geschlossen;  
und  
dito dem Könige die Entscheidung  
der Streit = Sache wegen des  
Herzogthums Castro überlas-  
sen.
- Jun. 3. Befochte der Vicomte de Turenne  
seinen ersten Sieg bey Roth-  
weil.
- Jul. 29. Ward Grævelingen von Gaston,  
dem Herzog von Orleans einge-  
nommen.
- Aug. 3. 4. 9 Ward die Schlacht bey Freyburg  
gehalten / und vom Herzog von  
Enguien gewonnen.
29. Ergab sich die Stadt Speyer an  
bemeldten Herzog.
- Sept. 6. Ingleichen Sant Ya im Meyländi-  
schen an den Prinz Thomas,  
Generaln der Königlichen Ar-  
mée.



- Sept. 10. Ferner Philippsburg an den Herzog von Enguien ;
17. Und endlich auch Mäynß und andere Städte an eben denselben.
- 
- 1645.
- April. 1. Sieng die Königliche Frau Mutter den Bau Val-de Grace an.
- Maji 5. Wurden die Franzosen bey Marienthal geschlagen ;
28. Der Marechal du Pleffis-Prálin aber eroberte Roses in Catalonien.
- Jun. 16. Setzte der Graf de Harcour über den Fluß Segre im Gesichte des Feindes.
22. Gewann besagter Graf die Bataille bey Lorens.
- Jul. 7. Bemächtigte sich der Marechal de Villeroy der Festung la Mothe, die in Lothringen liegt/ und aber hernach geschleiffet wurde.
- Aug. 3. Siegte der Herzog von Enguien bey Nördlingen / und
9. Eroberten die Herren Gassion und Ranzau die Stadt Bourbourg.
30. Auch ward die Stadt Dünckelspiel von dem Vicomte de Turenne,



- |       |     |  |
|-------|-----|--|
| Aug.  | 31. | Sodann Bethune durch die Hero<br>ren Gassion und Ranzau,   |
| Sept. | 12. | Wie auch Rocca di Vigevano von<br>dem Prinzen Thomas,  |
|       | 28. | Und Landau von dem Vicomte de<br>Turenne eingenommen.  |
| Oct.  | 19. | Schlug der Prinz Thomas die<br>Spanier bey dem Flusse Mora.  |
|       | 20. | Und Balaguier eroberte der Graf de<br>Harcour.   |
| Nov.  | 9.  | Trat die Princessin Maria von Ne-<br>vers ihre Reise nach Polen an<br>als vermählte Königin.   |
|       | 20. | Setzte der Vicomte de Turenne den<br>Churfürsten von Trier wieder in<br>der Stadt Trier Besiz.   |
| 1646. |     |  |
| Mart. | 15. | Burden scharffe Verordnungen<br>wider das Duelliren gemacht.   |
| Jul.  | 12. | Ergab sich Longuuy im Luxembur-<br>gischen an den Marechal de la<br>Ferté ;<br>Die Belagerung aber der Stadt<br>Orbitello ward aufgehoben. |
| Aug.  | 26. | Bemächtigte sich der Herzog von<br>Orleans Galton der Festung<br>Mardyck.  |
| Sept. | 7.  | Und der Herzog von Enguien der<br>Stadt Furnes,  |
|       | 9.  | Auch der Vicomte de Turenne,<br>die  |



		die Festung Schorndorff im Württembergischen.
Sept.	17.	Verglich der König die Herren Barberini mit dem Pabst Inno- centio.
Oct.	8.	Eroberte der Marechal de la Meille- raye Piombino, und
	10.	Der Herzog von Enguien die See- Festung Dunkerque nach achte- hentägiger Belagerung.
	29.	Und der Marechal de la Meilleraye Portolongone nach zwanzigtägi- ger Belagerung;
Nov.	21.	Verließ der Graf de Harcour die Festung Lerida, nachdem er sie drey Monat vergeblich belagert hatte.
1647.		
Mart.	17.	Eroberte der Marechal d' Hocquin- court die Stadt Tübingen/nach- dem er 19. Tage davor gelegen. So nahm auch
April.	25.	Der Vicomte de Turenne Aschaf- fenburg ein.
Jun.	17.	Musste der Prinz von Condé die Belagerung vor Lerida aber- mal aufheben.
Jul.	13.	Ward Dixmuyden von dem Mare- chal de Ranzau in drey Tagen er- obert.



- Jul. 18. Sieng Landrecy, nachdem es sich  
21. Tage gehalten hatte / an die  
Spanier über / hingegen
19. Eroberte der Marechal de Gassion  
la Bassée innerhalb 8. Tagen;  
und
- Oct. 3. Der Marechal de Ranzau die Fe-  
stung Lens in 10. Tagen.
13. Entsetzten die Franzosen die von  
den Spaniern belagerte Stadt  
Worms.
14. Ward Dixmuyden von den Spa-  
niern nach fuffzehentägiger Be-  
lagerung wieder eingenommen.
- Nov. 15. Kam der Herzog von Guise nach  
Neapolis, die Spanier aus der  
Stadt vertreiben zu helffen.
- Dec. 23. Schlug der Herzog von Richelieu  
die Spanier zur See bey Ca-  
stell<sup>2</sup> - a - mare.
- 
- 1648.
- Maji 12. Eroberte der Marechal de Schom-  
berg Tortosa mit stürmender  
Hand / nach achtägiger Bela-  
gerung.
29. Und die Stadt Ypern der Prinz  
von Condé nach 15. Tagen.
30. Geschahe die Schlacht bey Cremo-  
na, da der Herzog von Mode-  
na und der Marechal du Ples-  
fis-



		sis - Prâlin die Spanier besiegten.
Aug.	20.	Wurden abermals die Spanier von dem Prinzen von Condé bey Lens geschlagen.
	26.	Wurden die Gassen der Stadt Paris mit Ketten verschlossen.
Sept.	10.	Eroberte der Marechal de Ranzau Furnes wieder.
Oct.	24.	Ward der Friede zu Münster zwischen Deutschland / Franckreich und Schweden geschlossen / auch Elsas an Franckreich / und Besatzung in Philippsburg gelassen.
<hr/>		
	1649.	
April.	3.	Ward der zu Paris entstandene Tumult beygelegt.
Maji	8.	Nahmen die Feinde Ypern wieder ein.
Jul.	10.	Kam Carl der andre / König von Engeland / nachdem er war geschlagen worden / und also aus dem Reiche entweichen muste / in Franckreich an.
Aug.	25.	Bemächtigte sich der Graf von Harcour der Stadt Condé in 2. Tagen.
<hr/>		
	1650.	
Jan.	18.	Wurden die Prinzen von Condé, Con-



		Conty und Longueville mit Arrest beleget.
Maji	14.	Sieng Catelet nach fünfftägiger Belagerung verlohren.
Jul.	2.	Entsetzte der Marechal du Plessis-Prâlin die Festung Guise. Dito wurden die Tractaten zu der Vollziehung des mit Francreich getroffenen Friedens vollends zu Nürnberg geschlossen.
Aug.	3.	Sieng la Capelle an die Feinde nach dreyzehentägiger / und
	15.	Protolongone nach 47tägiger Belagerung über.
Oct.	9.	Schlug der Marechal de la Ferté die Lothringischen Völcker aufs Haupt.
Nov.	6.	Nach 42tägiger Belagerung nahmen die Feinde Mouson ein.
Dec.	15.	Ward die Armée des Vicomte de Tourenne und der Spanier vom Marechal du Plessis-Prâlin bey Rhetel völlig geschlagen.
<hr/>		
	1651.	
Febr.	13.	Wurden die arrestirten Prinzen wieder erlassen.
Sept.	6.	Entsetzte der Graf de Grandpré die Stadt Beaumont in Argonne.

Ward



- |        |     |   |
|--------|-----|---|
| Sept.  | 7.  | Ward der König vor majorenn- oder mündig erklärt.   |
|        | 13. | Eroberte der Marechal de la Ferté die Festung Charté in Lothringen/ nachdem er selbige 43. Tage belagert hatte.                                 |
|        | 26. | Verließ der Graf Marcin Catalonien, und zog sich mit seinen Völkern zum Prinzen von Condé.  |
| 1652.  |     |   |
| Febr.  |     | Kam der Cardinal von Mazarin wieder nach Hofe.  |
| April. | 23. | Fand der Marechal de la Mothe einen Weg nach Barcellona zu kommen.  |
| Maji   | 18. | Sieng Gravelingen wieder verlohren/ nach einer 69tägigen Belagerung.  |
| Jul.   | 2.  | Geschah die Schlacht vor der Pforte S. Antoine an Paris, da der Vicomte de Turenne einen Sieg gegen die Troupen des Prinzen von Condé befochte. |
| Sept.  | 16. | Bekamen die Feinde die Stadt Dünkirchen nach 39tägiger  |
| Oct.   | 13. | Und Barcellona nach 15. monatlicher Belagerung.   |
|        | 21. | Kam der König wieder nach Paris. Dito eroberten die Feinde Casal.   |

Ließ



Dec.	19.	Ließ der König den Cardinal de Retz arrestiren.
1653.		
Jan.	23.	Nahmen die Frankosen Vervins wieder ein.
Jul.	5.	Der Herzog von Vendôme brachte Bourg in Guienne in 7. Tagen wieder unter des Königs Gewalt.
	7.	Ward ein Edict zu der Vollziehung der Päpstlichen Bulle wider die 5. Lehr-Sätze des Jansenii publiciret.
	9.	Eroberten die Herren Turenne und de la Ferté die Festung Rhetel, und
	26.	Der Herr de Brinon Commercy in Lothringen.
	31.	Zwang der Herzog von Vendôme die Stadt Bourdeaux sich an den König zu ergeben; Hingegen
Aug.	5.	Ward Roye nach dreytägiger Belagerung von den Feinden eingenommen.
Sept.	23.	Siegete der Marechal de Grancey bey la Roquette.
	25.	Musten die Frankosen die Belagerung Gironne, nachdem selbige

ge



		ge 70. Tage vergebens war fortgesetzt worden/ aufheben.
Sept.	28.	Eroberte der Herr de Turenne Mouson wieder nach 19. Tagen/ aber
	29.	Rocroy gieng an die Spanier nach 25. Tagen über.
Nov.	26.	Und der Marechal du Plessis-Prâlin bemächtigte sich der Festung Saint-Menshoud in 33. Tagen.
Dec.	3.	So schlug auch der Marechal de Hocquincourt die Spanier bey Bordills.
1654.		
Febr.	23.	Ward Befford vom Marechal de la Ferté nach 59. Tagen erobert.
Mart.	31.	Nahm die Französische Geistlichkeit des Pabsts Innocentii X. Bulle an.
Jun.	7.	Ward der König gekrönet / und verrichtete der Bischoff von Soissons das Amt.
Jul.	7.	Ergab sich Villafranca in Roussillon an den Prinzen von Conty nach achttägiger Belagerung; und
Aug.	6.	Der Marechal de Fabert eroberte nach 33. Tagen die Festung Steiny in Gegenwart des Königs.
	18.	Ward die Belagerung der Stadt Alc-



		Alexandria de la paille aufgehoben / und
Aug.	25.	Schlugen die Herren Turenne, de la Ferté, und d' Hocquincourt die Spanier von Arras weg / welches sie allbereit 52. Tage belagert hatten.
Sept.	6.	Eroberte de Turenne die Stadt Quesnoy; und
Oct.	21.	Der Prinz de Conty Puicerda nach 30. Tagen; so auch
Nov.	15.	Der Herzog von Guise Castel-amare, welches er aber hernach verließ; und denn
	24.	Der Marechal de la Ferté die Stadt Clermont in Argonne, nach ein monatlicher Belagerung.
1655.		
Jul.	1.	Châtillon in Catalonien ergab sich an den Prinzen von Conty nach 22. Tagen; und
	14.	Landrecy nach 24. Tagen an die Herren de Turenne und de la Ferté.
Aug.	18.	Söhnete der König die Waldenser bey dem Herzog von Savoyen wieder aus; und Dito bemächtigten sich Turenne und de la Ferté der Stadt Condé.
		Ent



- Aug. 19. Entfakte der Herr de Merinville die  
12 Tage belägere Stadt Sallo-  
rain Catalonien.
25. Ward S. Guillain in 12 Tagen in  
Gegenwart des Königs erobert.  
Hingegen
- Sept. 13. Zogen die Frankosen nach 50 tãgi-  
ger vergebener Attaque von Pa-  
via ab.
29. Schlag der Herzog von Vendome  
die Spanische Flotte vor Barcel-  
lona.
- Nov. 2. Ward mit Engeland wider die  
Spanier ein Tractat geschlossen.
- 
- 1656.
- Febr. 11. Ward der Frieden zwischen den  
Schweizerischen Cantons von  
beyderseits Religion durch Ver-  
mittlung des Königs wieder  
verneuert; und
- Jul. 16. Die Belagerung von Valenciennes  
aufgehoben; so zohē sich auch  
der Vicomte de Turenne in schön-  
ster Ordnung zurücke.
- Aug. 18. Bemächtigten sich die Feinde nach  
25 Tagen der Festung Condé.
- Sept. 6. Hielt die Königin Christina aus  
Schweden ihren Einzug in Pa-  
ris.

E

Ero



- Sept. 16. Ergab sich Valenza am Flusse Po, nach 82 tägiger Belagerung/ an die Herzoge von Modena und Mercœur; und
27. La Capelle nach neun Tagen an den Vicomte de Turenne.  
Dito ward Peronne entsetzt.
- 
- 1657.
- Jan. 19. Brachte es der König und der Pabst/ Alexander VII, durch Recommendation dahin / daß die Jesuiten zu Venedig wieder aufgenommen wurden.
- Mart. 22. Saint-Guillain eroberten die Feinde nach acht tägiger Belagerung.
- Maji 13. Entsetzte der Herz de Saint-Abre die Stadt Urgel am zehenden Tage der Belagerung.
30. Zogen die Franzosen von Cambray wieder ab.
- Aug. 6. Ward Montmedy in des Königs Gegenwart von Marechal de la Ferté nach funffzig Tagen wieder eingenommen.
27. Und S. Venant nach dreyen Tagen von Vicomte de Turenne.
28. Schlug bemeldter Vicomte die Belagerung Ardres auf; und



- Oct. 3. Eroberte Mardyck in 3 Tagen.
- Dec. 19. Trug der König die Bulla Alexandri VII im Parlamente vor.
- 
- 1658.
- Jan. 14. Gewann der Vicomte de Turenne die Schlacht bey den Dunes wider die Spanier; worauff
25. Die Stadt Dünkirchen sich an ihn nach 30 tägiger Belagerung ergab/ welche hernach in der Engländer Hände als ein Depositum gegeben worden.
- Jul. 1. Bekam auch bemeldter Turenne die Stadt Winorbergen nach drey Tagen; und folgendes auch
3. Furnes und
7. Dixmuden.
- Dito gewann der Graf de Schomberg, General der Portugisen und der Frankösischen Auxiliar-Völcker/ die Schlacht bey Villa-Vicosa.
15. Setzte die Frankösische Armée über den Fluß Adde in Gesichte des Feindes.
- Aug. 30. Ward Gravelingen nochmals vom Marechal de la Ferté in 34 Tagen erobert; und



- Sept. 9. Oudenarde vom Herrn de Turenne nach drey Tagen.
19. Ward der Prinz de Ligne am Flusse Lys von Turenne geschlagen.
26. Und Ypern von eben demselben nach sechs Tagen / auch
27. Mortara nach funffzig Tagen von den Herzogen von Modena und Navailles eingenommen.

---

1659.

- Maji 8. Ward ein Stillstand der Waffen mit Spanien geschlossen; und
- Oct. 16. Der Herzog von Grammond nach Madrid geschickt / wegen der Heurath des Königs mit der Infantin zu tractiren.
- Nov. 7. Ward der Pyrenäische Friede von dem Cardinal Mazarin und Don Louis de Haro nach 24 Conferenzen endlich geschlossen.
- Dec. 27. Trug der König seine Vermittelung an zu den Frieden zwischen beyden Nordischen Cronen / Schweden und Dännemarck.

---

1660.

- Febr. 2. Starb Gaston, Herzog von Orleans, des Königs Herrn Bastern Bruder.
11. Ward zu Versicherung der Stadt



- zu Marseille eine Citadelle angeleuet.
- April. 6. Erklärte der König den Vicomte de Turenne zu Montpellier zum Marechal General.
- Jun. 3. Ward das Beylager beyder Majestäten zu Fontarabie durch Gevollmächtigte vollzogen.
6. Beschworen beyde Könige von Frankreich und Spanien den Frieden auf der Insel des Flusses Bidassoa.
7. Ubergab Philippus der IV seine Infantin, Mariam Theresiam, an den König zur Gemahlin.
9. Geschahe die Ceremonien des Beylagers zu S. Jean de Luz.
- Aug. 26. Hielt die neue Königin ihren öffentlichen und prächtigen Einzug zu Paris.
- 
- 1661.
- Mart. 9. Starb der Cardinal Mazarin.
- April. 2. Vermählte sich des Königs Bruder Monsieur mit Henriette von Engeland.
- Jun. 20. Und der Groß-Herzog von Florenz mit der andern Tochter des Herzogs von Orleans.
- Sept. 27. Erließ der König dem Volck einen Theil der Auflagen.



- Oct. 10. Erregte der Baron de Bateville,  
Spanischer Ambassadeur, mit  
dem Grafen d' Estrades einen  
harten Præcedenz - Streit zu  
Londen.
- Nov. 1. Ward Monseigneur, der Dauphin,  
gebohren.
14. Erklärte Philippus der IV, König  
von Spanien / sein Mißfallen  
über das Verfahren seines Ges  
sandten zu Londen auf besche  
henes Remonstriren des Erz  
Bischoffs zu Ambrun.
- Dec. 28. Erhielten der König und die Clerisey  
die Verheiligung oder Canonisa  
tion Francisci de Sales.
- Dito ward eine Cammer oder Ge  
richte zu der Reformation und  
Einrichtung der Königlichen Ge  
fälle angeordnet.
- 
- 1662.
- Jan. 1. Wurden unterschiedene Herren zu  
Kittern von den Königlichen Or  
den geschlagen.
- Febr. 27. Ließ der König auf seinem Stuhl im  
Parlament sitzende die Verschene  
ckung des Herzogthums Lothrin  
gen/welche ihm Herzog Carl der  
IV gethan/ einschreiben.
- Mart. 24. Protestirte der Abgesandte von  
Spa



		Spanien/im Louvre und in Gegenwart Seiner Majestät/auch mehr denn 27 so wohl Abgesandten als Envoyez von frembden Prinzen/das sein König unserm Könige niemals ins künfftige den Rang und Vorsiß disputiren wolle.
April.	27.	Ward eine defensiv - Alliance mit den Holländern getroffen; und
Jun.	5.	Ein Caroussel oder Pferde-Tanz zu Paris gehalten.
Aug.	20.	Berübte die Corsaren - Garde des Pabsts an des Königs Ambassadeur, dem Herzog von Crequy, eine gefährliche Frevelthat.
Nov.	27.	Ward Dünkirchen von den Engländern wieder gekauft.
Dec.	2	Und nachdem auch Mardyck in die Hände des Königs wieder geliefert worden/ besahen Se. Maj. hierauff Dünkirchen.
		Diese beyden letzten Jahre übertrugen Seine Majest. grosse und höchstrühmliche Sorge vor die Abheffung der überall eingerissenen Theurung.
	1663.	
Mart.	4.	Geschahen die Ceremonien von dem Beylager der Mademoiselle
		E 4



		lele de Valois mit dem Herzoge von Savoyen.
Jun.	8.	Schlügen Villafior und Schomberg die Spanier bey Estremoz.
Sept.	4.	Eroberte der Marechal de la Ferté die Festung Marsal.
	29.	Legte der Herzog von Mecklenburg sein Glaubens-Bekänntniß zu der Römisch-Catholischen Religion öffentlich in Paris ab.
Nov.	28.	Ward die Alliance mit den Schweizern prächtig und mit vielen Solennitäten erneuert.
1664.		
Febr.	12.	Wurden die Friedens-Tractaten zwischen dem Pabst und dem Könige zu Pisa geschlossen.
	26.	Segelte eine Französische Colonie nach Cayenne von Rochelle ab.
Mart.	7.	Bemüheten sich Seine Majestät vor die Maltheser etwas an Gütern von den Holländern zu erhalten.
Jul.	22.	Gigory ward zwar vom Herzoge de Beaufort eingenommen/ aber am 30 Octobris wieder verlassen.
	29.	Kam der Cardinal Chigi als Legat und Nepote oder Better des Pabsts



- Papsts Alexandri VII nach Paris, dem Könige Satisfaction zu geben wegen der an dem Ambassadeur zu Rom von den Corsaren verübten Beschimpfung.
- Aug. 1. Ward die Schlacht bey S. Godhart gegen die Türcken befochten / welchen Sieg man sonderlich dem Französischen Secours zuschreiben müssen.
9. Hielt der Cardinal-Legat seinen öffentlichen Einzug zu Paris.
14. That der König verschiedene Verordnung und Vorschuh zu Aufhellung der Commercien und Handelschafft.
18. Bat der Cardinal Imperiale den König zu Paris um Verzeihung.
- Sept. 10. Ward die Academie der Mahler und Bildhauer Kunst aufgerichtet.
- Oct. 6. Litten die Wöhren eine Niederlage vor Gigery.
15. Nöthigte der Herr de Pradelle mit der Königlichen Armée die Stadt Erfurt nach einer sieben und zwanzig tägigen Belagerung sich dem Churfürsten zu Mayntz zu unterwerffen.
30. Ward eine Französische Colonie



		nach Madagascar oder Sant Laurentio geschickt.
Nov.	8.	Ward der Anfang zu dem grossen Canal, die beyden Meere / das Mittelländische und den Ocean zu vereinigen / gemacht.
1665.		
Jan.	5.	Sieng sich das Journal des Scavans oder der Gelehrten Tag-Register an / denen es ganz Europa nachgethan hat.
	12.	Ward der Ritter-Orden S. Michael wieder aufgerichtet.
April.	19.	Sieng die Verheiligung oder Canonisation des Francisci de Sales, auf vorherbeschehenes Ansuchen des Königs und der Geistlichkeit vor sich.
Maji	9.	War die Vermählung der Mademoiselle de Nemours an den Herzog von Savoyen.
Aug.		Wurden Manufacturen von Spiegeln / Lacken und dergleichen im Königreiche hin und wieder angerichtet.
	24.	Nahm und schoß der Herzog de Beaufort sehr viel Schiffe der Algierischen See-Räuber in Grund.
Sept.	17.	Segnete Philippus der IV, König von



- von Spanien / und des Königs Schwieger-Vater dieses Zeitliche.
- Oct. 17. Ward der Grund zu dem neuen Louvre nach dem Entwurff des Bernin geleget.
- Nov. 10. Führte der Herr de Pradelle Französische Hülfss-Bölcker in Holland.
28. Schlug sich der Ritter d' Hocquincourt auf einem Venetianischen Kriegs-Schiffe mit 33 Türckischen Galeren, und jagte sie in die Flucht.
- Dec. 22. Ward das Edict wegen des jährlichen Rechts in Gegenwart des Königes im Parlament eingeschrieben.
- 
- 1666.
- Jan. 20. Starb die Königin Anna von Oesterreich / des Königs Frau Mutter.
26. Weil des Königs gütliche Handlung mit den Engländern nichts fruchten wolte / so ließ er ihnen den Holländern zu gute den Krieg ankündigen.
- Mart. 19. Hielten Seine Majestät eine grosse Musterung dero ganzen Armées bey Compiègne.

Wurde



- April. 20. Wurden die Engländer geschlagen und aus S. Christoffle vertrieben.
- Jul. 29. Ward der Hafen de Sethe auf einer Küste / da man es bisher vor ganz unthunlich gehalten / angeleget.
- Aug. 2. Trat die Mademoiselle de Nemours, der Herzogin von Savoyen Schwester / ihre Reise nach Portugal an / mit dasigem Könige vermählt zu werden.
- Nov. 11. Bemühete sich der König den Churfürsten von Pfalz mit dem Herzoge von Lothringen zu vergleichen.
- Dec. Ward ein Edict wider die Gotteslästerer heraus gegeben.  
Und die Königliche Academie des Arts & des Sciences, oder der Mathematisch-natürlichen Künste und Wissenschaften aufgerichtet.
- 
- 1667.
- Jan. 26. Ward zwischen Engeland / Holland / Franckreich und Dänne-  
marck Friede geschlossen zu Breda.
- Maji 24. Gieng der König nach Flandern / Besitz von dem der Königin zu  
gefallenen Landen zu nehmen.

Und



- Und ward Armentieres eingenommen.
- Jun. 2. Auch Charleroy, welches hernach der Herr de Vauban befestiget hat; ferner:
6. Bergen oder Mons in zwey Tagen / durch den Herzog von Aumont, ingleichen:
12. Furnes nach drey Tagen, durch eben denselben / und
18. Arr.
24. Ergab sich die Stadt Tournay oder Dornick an den König / und den Morgen drauf auch die Citadelle.
- Jul. 6. Ward Douay und das Fort Scarpe in sechs Tagen von Sr. Majest. erobert; wie auch
17. Courtray die Stadt vom Herzog von Aumont, und die Citadelle den 19. Noch weiter:
31. Oudenarde in zwey Tagen; und
- Aug. 4. Alost, welches wieder verlassen wurde. Weil es aber die Feinde hernach befestigten / so nahm es der Vicomte de Turenne den 12 Septembris nochmals ein / und ließ es schleiffen.
27. Gieng Ryssel oder L' Isle nach neun tägiger Eröffnung der Tren-



Aug.	31.	<p>Trenchéen an den König über.</p> <p>Schlug der König an der Brüggischen Fahrt die feindliche Reutererey in die Flucht / welche Marcin commandirte.</p> <p>Dito ward das Stern-Haus oder Observatorium vor die Mathematicos von Sr. Majest. zu Paris gebauet.</p> <p>Dito verwilligte der König / daß Pabst Clemens IX die Anno 1664 zu Rom aufgesetzte Gedächtniß-Säule wieder abbrechen lassen möchte.</p> <p>Dito ward auch der Codex Ludovicianus oder das Französische Rechts- und Gesetz-Buch / zu besserer Handhabung der Gerechtigkeit / verfasst.</p>
1668.		
Jan.	23.	<p>Ward der erste Entwurff der triplice Alliance zwischen England / Schweden und Holland gemacht / und folgend den 25 Aprilis bestätigt.</p>
Febr.	7.	<p>Eroberte Monsieur le Prince die Stadt Bezançon in zwey Tagen und der Duc de Luxemburg Salins.</p>

Er



- Febr. 14. Ergab Dole sich an den König nach vier tägiger Belagerung.
19. Nach Eroberung der Festung Gray, so zwey Tage belagert war / ward der König Meister von der ganzen Grafschafft Burgund.
25. Endlich machte Spanien mit Portugal Friede / wobey die in Portugal geschickten Französischen Hülfss-Völcker ein grosses beytrugen.
- Maji 2. Ward zu Aachen Friede geschlossen / und verblieben dem Könige alle in Flandern eroberten Städte.
- Jul. 8. Erklärte der König zu Marechalen von Frankreich / die Herren de Crequy, de Bellefons und d'Humieres.
- Oct. 13. Trat der Vicomte de Turenne zur Catholischen Religion.
29. Segelten die Grafen von S. Paul und de la Feuillade, &c. nach Candia.
- Brachte der König die Schiffahrt und See-Sachen in eine gute Verfassung.
- So wurden auch Cammern aufgerichtet zu Untersuchung des fals



		falschen und angemasteten Adels.
1669.		
Jan.	21.	Nöthigte der König den Churfürsten von Pfalz/ und Herzog von Lothringen/ sich mit einander zu vertragen.
Febr.	4.	Gieng man an/ die Cammern des Edicts einzuziehen.
Maji	7.	Erklärte sich die triple Alliance vor die Erhaltung der Niederlande.
Jun.	19.	Commandirte der Herzog von Navailles den nach Candia abgehenden Secours.
	25.	War ein blutiges Scharmüzel zwischen den Türcken und Franzosen in den Lauff-Gräben vor Candia, in welchem Gefechte aber der Herzog von Beaufort ums Leben kam.
Sept.	5.	Gieng der dritte Secours nach Candia ab/ eben als man erfuhr/ daß die Venetianer accordiret hätten.
Nov.	17.	Begab sich der König von Polen/ Casimir, in Frankreich/ und verehrte ihm S. Majest. die Abtey S. Germain des Prez.

Wur



1670.

- Jan. 2. Würden Tractaten zwischen dem  
Kaiser / König von Spanien  
und Holland geschlossen.
- Febr. Zwang der Marquis de Martel die  
Algierer Friede zu machen.
- Mart. Vergleich der König / als Unterhänd-  
ler / den Herzog von Savoyen mit  
der Republique Genua.
- Maji 4. Ward die triple Alliance nochmals  
im Haag bestätigt.
- Aug. 3. Legten sich durch des Königs Klug-  
heit die Bewegungen der Hugue-  
notten in den Sebennischen Ge-  
bürgen.
25. Eroberte der Marechal de Crequi  
die Festung Epinal in sechs Ta-  
gen.
27. Weil der Herzog von Lothringen  
wider Frankreich abermahls  
neue Handel anfieng / so ward er  
von dem Marechal de Crequi aus  
seinen Landen verjaget.
- Oct. 6. Berrächtigte sich bemeldter Mare-  
chal der Festung Chatré in acht  
Tagen.

1671.

- Mart. 18. Ward Monsieur de Harlay, nach  
dem Tode des Herrn de Perefice,  
vom Könige zum Erzbischoff

D

von



		von Paris erklärt/ und nahm von diesem Amt am benennnten Tage Besitz.
Maji	1.	Befahle der König seine eroberten Lande/ und ließ die Völcker durch die Musterung passiren.
	18.	Burden die neuen Fortificationes von Dünkirchen zu Stande gebracht; und
Jun.	15.	Ath von Monsieur de Vauban befestiget.
Nov.	15.	Nahm die Chur-Pfälzische Prinzessin die Catholische Religion zu Neß an/
	21.	Und geschah die Vermählung derselben mit Monsieur des Königs Bruder zu Chaalons.
	30.	Ward die Academie der Baukunst zu Paris aufgerichtet. Dito fieng man auch den Bau von dem Hôtel de Mars oder Martis-Haus vor die untüchtigen Soldaten an. Dito sendete der König Mathematicos in verschiedene Orte von Europa, Africa und America, dem gemeinen Wesen zu Nutz.
1672.		
Febr.	3.	Starb der Cankler Segurier, welcher seinem Amte ganzer neun und

Feb

Apr

Ma

Jun



- und 30 Jahr mit grosser Treue und Redlichkeit vorgestanden hatte: Ihm folgte der Herr d'Aligre.
- Febr. 21. Geschahe der erste Versuch von der Schiffahrt auf dem Canal in Languedoc.
- April. 6. Ließ der König den Holländern den Krieg ankündigen.
25. Erklärte der König seine Gemahlin zur Regentin Zeit seiner Abwesenheit.
- Maji 15. Bemächtigte sich der Marquis de Chamilly der Stadt Maseyk und befestigte sie.
- Jun. 3. Eroberte Monsieur, des Königs Bruder / die Stadt Orfoy in drey Tagen.
- Und der Vicomte de Turenne die Stadt Buric in zwey Tagen.
4. Mr. le Prince die Festung Wesel in drey Tagen.
6. Der König Rheinbergen in fünff Tagen.
7. Monsieur le Prince die Stadt Emmerich, und Turenne die Stadt Rées.
- Dito wurden auch die Holländer von der Engelländ- und Franckösischen vereinigten Flotte unter dem



- Dem Herzoge von York und Graf d'Estrees als Admiral und Vice-Admiral ganzer zwey Tage übergeschlagen.
8. Eroberte Monsieur de Beauviré die Stadt Doëtekum.
9. Und Grolle der Herzog von Luxembourg, General der Münsterischen Troupen.
12. Setzten die Franzosen über den Rhein im Gesichte des Feindes/ von welchem sie 4000 Gefangene machten; Wobey aber Mr. le Prince verwundet/und der Herzog von Longueville erschossen wurden.
13. Verließ der Prinz von Oranien die Yssel.
14. Ward Arnheim vom Turenne eingenommen/ ingleichen
16. Auch das Fort und Stadt Knozenburg.
19. So hielt sich auch die Schenckenschanze nicht länger als zwey Tage gegen Turenne.
21. Wie denn auch Döesburg sich an den König in drey Tagen ergab.
- Dito sendete die Provinz und Stadt Utrecht ihre Abgeordnete

ne

23u  
gen

Jul.



- nete an den König / S. Majest. ihres Gehorsams und Unterthänigkeit zu versichern.
22. Ward Deventer von dem Herzoge von Luxembourg vor den Bischoff von Münster erobert.
- 23 und folgende. Siengen die Städte, Harderwick, Amersfort, Kempen, Rhenen, Vianden, Elbourg, Wick am Rhein / Schwoll, Culemburg, Wageningen, Wars, Lokem, Hattem, und andre an die Franzosen über.
26. Eroberte Mr. le Prince in 3 Tagen Zutphen.
27. Und der Herr d' Apremont die S. André-Schanze.
28. Ingleichen die Voorn-Schanze und die Stadt Thiell.
30. Hielt der König seinen öffentlichen Einzug in Utrecht / und richtete daselbst den Catholischen Gottesdienst wieder an.
- Jul. 3. Ergab sich Cennep an den Ritter du Plessis-Prâlin.
9. Und Nimwegen in sechs Tagen an den Turenne.
12. Gleichwie auch Naerden, drey Meilen von Amsterdam / an den Marquis de Rochefort.



- Jul. 14. Und Grave an einem Theil von des  
 Turenne Armée.  
 19. Welcher auch das Fort Crevecoeur  
 in sechs Tagen einbekam.  
 Sept. 26. Eroberten die Franzosen die Insel  
 und Stadt Bommel.  
 24. Und überfiel der Prinz von Ora-  
 nien die Stadt Naerden verge-  
 bens.  
 Oct. 12. Ward der Prinz von Oranien bey  
 Wærden von dem Herzoge von  
 Luxembourg in die Flucht ge-  
 schlagen.  
 Dec. 13. Ward ein Verbündniß zwischen  
 dem Kayser / Spanien / Bran-  
 denburg und Holland / wider  
 Frankreich geschlossen.  
 22. Hub der Prinz von Oranien die  
 Belagerung vor Charleroy, all-  
 wo der Graf de Montal com-  
 mandirte, zum ersten male  
 auf.  
 28. Ward Bodegrave erobert / und die  
 Holländer vom Herzoge von  
 Luxembourg geschlagen.  
 Dito verlegte der König die Fran-  
 zösische Academie ins Louvre.
- 
1673.  
 Jan. 17. Hub der Marquis de Rénel die  
 feind



- feindliche Belagerung der Stadt  
Werle in Westphalen auf.
- Febr. 5. Unna, } wurden als Chur-Brand-  
7. Camin, } denburgische Städte in  
8. Altena, } Westphalen von dem Vi-  
19. Ham, } comte de Turenne weg-  
genommen.
20. Schlugen 100 Franzosen unter  
dem Marquis de Bourlemont 1800  
Deutsche bey Berkenbaum in die  
Flucht.
23. Eroberte Turenne die Festung  
Soest.
25. Ward eine Cammer verordnet zu  
Einziehung der geistlichen Güter  
vor den Ritter-Orden S. La-  
zari.
- Mart. Bemächtigte sich Turenne der  
Stadt Hœxter an der Weser.
17. Ergab sich Ravensberg an den Mar-  
quis de Rénéel, und Bielefeld an  
den Turenne.
28. Wurden Commissarien ernennet  
zur Friedens-Handlung zu  
Cölln.
- April. 6. Machte der König nochmals Frie-  
de zwischen dem Herzoge von  
Savoyen und der Republique  
Genua.



Maji.	Ward ein Stillstand zwischen Francckreich und Brandenburg getroffen.
	Ward die Gesichtslinie oder face und das Portal an dem Louvre oder Königlichen Schloß zu Pa- ris fertig / so / wie man es noch iso siehet.
Jun.	7. Lieferten der Prinz Robert und der Graf d' Estrées den Holländern eine Schlacht zur See / und schlugen sie.
	29. Ergab sich Mastrich an den König nach 14 tägiger Eröffnung der Lauff-Gräben.
Jul.	4. Verband sich der Herzog von Lo- thringen mit dem Kayser wider Francckreich.
	30. Ward der Tractat des Kayser mit Spanien und Holland, wieder verneuert.
Aug.	1. Ließ der König die Stadt Nancy befestigen.
	31. Wurden die Holländer nicht weit vom Texel noch einmal zur See geschlagen.
	Bitsch und Homburg von den Fran- kosen erobert.
Sept.	12. Nahmen die Holländer Naerden wieder ein / und ward deswegen der



- Der Gouverneur vom Könige seiner Ehren entsetzet.
- Sept. 30. Stifteten der König die Hevrath zwischen dem Herzoge von York, und der Princeßin von Modena.
- Oct. 15. Ließ der Gouverneur in den Spanischen Niederlanden Franckreich den Krieg ankündigen.
19. Und Franckreich gegen Spanien dergleichen thun.
27. Zogen sich die Franzosen aus Holland zurücke/ mit desto mehrerm Nachdruck gegen die Spanier den Krieg zu führen.
- Nov. 12. Ergab sich die nicht wohl befestigte Stadt Bonn nach acht tägiger Belagerung.
- Ward ein Edict publicirt wegen des Rechts der Regalen, welche der König durchgehends behauptete.
- 
- 1674.
- Jan. Verband sich der Churfürst von Pfalz mit dem Käyser wider Franckreich.
- Febr. 14. Ward der Prinz Wilhelm von Fürstenberg zu Colln aufgehoben/ wider das Völcker-Recht;



- worüber aber die Friedens-Tractaten fruchtlos sich zerschlugen.
19. Mächte Engeland mit Holland einen besondern Frieden.
- Mart. 1. Eroberte der Herzog von Navailles die Festung Gray in drey Tagen.
3. Germersheim am Rhein ward eingenommen und befestiget.
10. Ergab sich auch Vesoul an den Herzog de Navailles.
- April. Ward dem Erzbissthum von Paris der Titel einer Herzoglichen Pair-schafft beygelegt.
- Maji 10. Gieng Erkelens mit Sturm auf dem Marche an den Marechal de Bellefonds über.
15. Und die Stadt Besançon an den König nach funffzehnen tägiger Belagerung.
16. Eroberte der Marechal de Bellefonds die Schanze d'Argenteau an der Maase.
21. Ward Sobiesky zum Könige von Polen erwehlet / so wohl wegen seiner Meriten, als weil es Francreich also gekartet hatte. Der Bischoff aber von Marseille verdiente sich seines dabey ange-
- ge



- gewendeten Fleisses halber her  
nach den Cardinals Hut.
22. Ergab sich auch das Schloß oder  
Citadelle zu Befançon an den Kö-  
nig / nach sieben tägiger Atta-  
que ;
- Und der Marechal de Bellefonds  
nahm auch Novagne an der  
Maas in vier Tagen ein.
- Jun. 6. Nach eröffneten Lauff-Gräben be-  
kam der König in sieben Tagen  
die Festung Dole.
16. Schlug der Vicomte de Turenne  
die Teutschen bey Sinsheim.
22. Salins eroberte der Herzog de la  
Feuillade in acht Tagen.
26. Zagte der Graf von Schom-  
berg / nach glücklich-gehaltener  
Schlacht / die Spanier aus  
Roussillon.
28. Versuchten die Holländer eine Lan-  
dung auf Bellisle , aber verge-  
bens.
- Jul. 5. Schlug der Vicomte de Turenne die  
Arrieregarde der Reichs-Armée  
bey Ladenburg.
- Sieng Faucogny an den Marquis  
de Rénel mit stürmender Hand  
über. Und wurde solcher Ge-  
stalt die Franche Comté zum  
an



- andern mal völlig eingenommen.
21. Ward Ruyter von der Insel Martinique mit seinen 46 Schiffen zurücke getrieben.
- Aug. 11. Ward der Prinz von Oranien mit drey Armeen in der Bataille bey Senef von dem Prinzen von Condé geschlagen.
- Sept. 1. Geschahe das Aufgebot des Land-Adels/ oder der Ban.
21. Hub der Prinz von Oranien die Belagerung von Oudenarde, wegen herannahenden Entsatzes unterm Prinzen von Condé, wieder auf.
- Sept. 15. Ergriff Chur-Brandenburg nochmals die Waffen wider Franckreich.
17. Führte der Commandeur de Valbelle einen Secours nach Messina.
- Oct. 4. Ward die Schlacht bey Ensisheim nicht weit von Straßburg gehalten/und mußten die Deutschen dem Vicomte de Turenne das Feld lassen.
11. Hielt besagter Vicomte mit nicht mehr als 15000 Mann die feindliche Armee von 60000 Mann



		Mann bey Dithwiller auf.
Oct.	26.	Ubergab der Graf de Chamilly, auf ausdrücklichen Befehl vom Könige / die Festung Grave an den Prinzen von Oranien / nach einer 9. tägigen Belagerung.
Dec.	2.	So gieng auch Huy nach 20 tägiger Attaque verlohren.
	29.	Schlug der Vicomte de Turenne die Teutschen nochmals bey Mühlhausen.
	30.	Ward das völlige Regiment de Portia, in 900 Köpffen bestehend / von den Franzosen auf einmal gefangen genommen.
		In diesem Jahre wurden auch etliche der Lateinischen Auctorum zum Gebrauch des Dauphin zum ersten mal mit Commentariis versehen und heraus gegeben.
1675.		
Jan.	3.	Brachte der Marquis de Valavoire Secours in Sicilien.
	5.	Wurden die Brandenburgischen / Zellischen / 2c. Völcker vom Turenne geschlagen / und
	11.	Die Teutschen genöthiget / das Elsaß zu verlassen.
	15.	Machte zwar Schweden / Frankreich

reich



- reich zum Vortheil/einige Diver-  
sion, doch hatte es damit nicht  
viel auf sich.
- Jan. 29. Eroberte der Marquis de Vaubrun  
das feste Schloß Dachstein in  
vier Tagen.
- Febr. 11. Schlug der Herzog de Vivonne die  
Spanische Flotte bey Messina  
in die Flucht.
- Mart. 16. Starb Franz Joseph, der letzte aus  
dem Hause de Guise.
27. Legte der Graf d' Estrades Be-  
satzung in die Citadelle zu Lüt-  
tig.
- April. 23. Benannte der König den ersten Bi-  
schoff zu Kebec.
28. Huldigte die Stadt Messina in Sici-  
lien dem Könige freywillig.
- Maji 29. Ward Dinant von dem Maréchal  
de Crequy in sechs Tagen ero-  
bert.
- Jun. 6. Ingleichen Huy in eben so viel  
Zeit vom Marquis de Roche-  
fort.
21. Wie auch Limbourg in acht Tagen  
vom Herzoge von Enguien.
- Jul. 27. Und Bellegarde in Roussillon in  
fünff Tagen vom Grafen de  
Schomberg.
- Dito ward der Vicomte de Tu-  
renne



- renne von einer Stückkugel jenseit Rheins erschossen.
- Jul. 30. Beehrte der König mit dem Maréchal-Stub von Frankreich die Herren de Luxembourg, de Navailles, de Schomberg, de Vivonne, de Duras, de la Feuillade, de Rochefort, d' Estrades. Der Graf de Lorge aber bekam selbigen das Jahr hernach / und fünf Jahr drauf der Graf d' Estrées.
- Aug. 1. Trieb der Graf de Lorge die Feinde von der Rheinbrücke glücklich ab.
- ii. Wurden die Französische Völker zu Conlarbruck in Unordnung gebracht.
17. Eroberte der Marechal Herzog de Vivonne die Stadt Agosta in Sicilien.
22. Hub der Prinz von Montecuculi die Belagerung Hagenau, auf Annäherung des Prinzen von Condé, auf.
- Sept. 6. Übergab der Marechal de Crequi die Stadt Trier, nach dreißig tägiger Belagerung / und blieb als ein Gefangener zurücke.

Ente



- Sept. 14. Entsetzte der Prinz von Condé die Stadt Zabern.
- Oct. 17. Zielen die Franzosen ins Land von Waes ein.
- Nov. 28. Beliebte der König die Stadt Nimwegen zu den vorgeschlagenen Friedens-Handlungen/ nachdem der Prinz Wilhelm von Fürstenberg wieder war erlassen worden.
30. Empfing der König von Polen das Ritter-Zeichen von dem Orden des H. Geistes.
- Dec. 21. Nahm der Graf d' Estrées denen Holländern Cayenne wiederum ab.

---

 1676.

- Jan. 9. Schlug der Herr du Quésne die Spanische Flotte bey den Inseln Stromboly.
- Mart. 22. Ward die Citadelle zu Lüttig geschleiffet.
25. Erhielt der Herzog de Vivonne einen herrlichen Sieg bey Messina, und blieben der Feinde bey die 7000 Mann auf'm Plaze.
- April. 22. Gewann bemeldter Herzog eine See-Schlacht bey Agosta, in welcher der Admiral Ruyter an  
 sei



- seiner empfangenen Wunden  
starb.
- April. 26. Sieng Condé an den König nach  
achttägiger Belagerung über.
- Maji 10. Bote der König dem Prinz von  
Oranien eine Schlacht an bey  
Valenciennes.
12. Eroberte der König Bouchain in  
sechs Tagen.
- Jun. 2. Verbrennete der Marechal de Vi-  
vonne die feindliche Flotte in dem  
Hafen vor Palermo.
- Jul. 31. Bemächtigte sich der Marechal d'  
Humieres der Festung Aire in  
sechs Tagen.
- Aug. 9. Ingleichen auch die Lincker  
Schanze.
26. Hub der Prinz von Oranien die  
Belagerung Maastricht, auf an-  
nahenden Entsatz unter dem Ma-  
rechal de Schomberg, auf. Der  
Graf Calvo hatte sich allbereit  
funffzig Tage über in dem Plaze  
gehalten.
28. Kündigte Franckreich / Schweden  
zum Besten / Dennemarck den  
Krieg an.
- Sept. 17. Ergab sich Philippsburg aus Man-  
gel des Pulvers / nach einer sechs  
monatlichen Belagerung / und



- 70 tägiger Eröffnung der Lauffgräben / du Fay war Commendante darinne.
- Nov. 19. Nahm Montbeliard Französische Besatzung ein.
20. Ergab sich la Scalotte in Sicilien an den Herzog de Vivonne.
- 
- 1677.
- Febr. 23. Verbrante der Graf d' Estrées 14 Holländische Schiffe in dem Hafen vor Tabago.
- Mart. 17. Überstieg der König die Festung Valenciennes mit stürmender Hand / am hellen Tage / nach 8 tägiger Belagerung / ließ aber den Ort nicht plündern.
- April. 5. Ergab sich die Stadt Cambray an den König am 9 Tage.
11. Ward die Armée des Prinzen von Oranien und seiner Alliirten bey Cassel von dem Prinzen de Condé geschlagen.
17. Gieng auch die Citadelle zu Cambray nach 11 tägiger Attaque an den König über.
20. Eroberte der Herzog von Orleans S. Omer, nach 20 tägiger Eröffnung der Lauffgräben.
- Jun. 15. Ruinirte der Marechal de Crequi die



- die feindliche Armée in Lothringen mit Stückschiesßen.
- Jul. 4. Schlug der Marechal de Navailles die Spanier zu Epoiilles.
- 18 Ward das Fort Orenge und die Colonie der Holländer zu Ouyapoqua durch den Ritter de Lezy gänzlich zerstöret.
- Aug. 14. Muste der Prinz von Oranien zum andern mal die Belagerung vor Charleroy verlassen / auf verstandener Annäherung des Entsatzes unterm Marechal de Luxemburg.
15. Trieb der Marechal de Crequi die Deutschen vollends aus Lothringen.
- Sept. 26. Beehrte und erhielt die Stadt Straßburg Erlaubnuß und Salvum Conductum von dem Marechal de Crequi, daß sie die eingeschlossene Armée des Herzogs von Sachsen = Eysenach durffte lassen über den Rhein zurücke gehen.
- Oct. 8. Gewann der Marechal de Crequi die Schlacht zu Kochberg bey Straßburg.
10. Schlug Boham, welcher einige Hülfss Völcker commandirte,



- te, die Deutschen bey Nialap in Hungern.
- Nov. 1. Eroberte der Vice-Admiral d'Estrées die Festung Gorée, und ruinirte die Colonie der Holländer.
17. Ergab sich Freyburg in Brißgau an den Marechal de Crequi nach acht tägiger Belagerung.
- Dec. 11. Und S. Guillain an den Marechal d'Humieres nach 11 Tagen.
12. So bemächtigte sich auch der Graf d'Estrées der Stadt Tabago, nachdem er nur drey Bomben hinein geworffen.

---

 1678.

- Mart. 4. Sieng der König die Belagerung der Stadt Gand an/ nachdem er den 28 Februarii in Lothringen ankommen war.
9. Ergab sich die Stadt Gand, und  
12. Die Citadelle an den König.
- Dito eroberte der Marechal de Schomberg das Fort Kottenhaus in Flandern.
- April. 8. Der Sicilianer übeles Verhalten machte/ daß der König durch den Herzog de la Feuillade seine Völcker zurücke ziehen mußte.
20. Setzte der König die Friedens-  
Be-



- Bedingungen selbst / denen sich sint der Zeit ganz Europa unterworffen hat.
- Maji 4. Ueberrumpelte der Herr de la Breteche das Schloß und Stadt Leuwe.
- II. Litten etliche Schiffe des Königes bey der Insel d'Aves einen gewaltigen Schiffbruch.
29. Ward Puycerda nach 30 Tagen vom Maréchal de Navailles erobert / und folgendts geschleiffet.
- Jul. 6. Schlug der Marechal de Crequy die Teutschen an der Brücken bey Rheinfelden.
7. Bombardirte der Marquis de Joyeuse besagtes Rheinfelden.
27. Eroberte der Maréchal de Crequy die Keblerschanze an der Straßburgischen Brücke.
- Aug. 10. Machte sich bemeldter Marechal auch von den übrigen Schanzen an der Straßburgischen Brücken Meister / und verbrante dieselbe im Gesichte des Herzogs Carls von Lothringen.
- Dito ward der Friede zwischen Franckreich und Holland zu Nimwegen unterschrieben und besiegelt.



- Aug. 14. Ward der Prinz von Oranien in der blutigen Action zu S. Denis bey Mons von dem Marechal de Luxemburg überwunden und zurück getrieben. Besagter Prinz hatte den besiegelten Friedensschluß allbereit bey sich.
- Sept. 17. Unterschrieben auch die Spanier den Nimwegischen Frieden.
- Oct. 15. Eroberte der Marechal de Crequy den festen Platz Lichtenberg in acht Tagen.

---

 1679.

- Jan. Bemächtigten sich die Franzosen der Schanze bey Neuß am Rhein.
- Febr. 5. Unterschrieb das ganze Reich Brandenburg ausgenommen den Frieden mit Franckreich und Schweden.
- Mart. 25. Eroberte der Graf Calvo die Stadt und Herzogthum Cleve.
- Maji 14. Ingleichen der Marquis de Sourdis die Stadt Lippstadt.
- Jun. Ward Rochefort am Ausflusse der Charente gebauet und befestiget.
29. 26. Schlag der Marechal de Crequy die



- die Brandenburgischen Völcker zu zweyen malen bey Minden.
- Jan. 29. Unterschrieb auch Brandenburg den Frieden / und trat an Schweden alle eroberte Plätze ab.
- Aug. L. Ward die Fortresse Mont-Louys in Certagne aus der zerstörten Stadt Puycerda gebauet.
24. Kam der Prinz von Fürstenberg nach Franckreich / sich wegen verschaffter seiner Freyheit gegen den König zu bedancken.
31. Geschahe die Vermählung des Königs von Spanien mit der ältesten Tochter des Herzogs von Orleans.
- Sept. 2. Unterschrieb der König von Dänemarck den Frieden / und trat ebener massen alles an Schweden ab.
- Nov. 20. Ließ des Königs Resident zu Genev die erste Messe wieder lesen / nachdem vor 144 Jahren selbige daselbst ware abgeschaffet worden.
- Dec. Oeffnete der König die Rechtschulen zu Paris wieder / nachdem selbige sint 100 Jahren her geschlossen waren.



1680.		Ward dem Könige der Zunahme des Grossen / so gar auch mit Einwilligung aller Ausländischen beygelegt.
Jan.		Wurden die Berggitter verfolget und ernstlich bestrafft.
	11.	Ward der Anfang zu Befestigung der Dertter Saar Louis und Hüningen gemacht.
Febr.	10.	Die Recommendation des Königs würckte bey den Holländern endlich so viel / daß sie die Maltheser Ritter vergnügten. So verhalff auch der König dem Herzog von Hollstein wieder zu seinen Landen.
	27.	Ward Charlemont von Spanien an Francreich überlassen.
Mart.	7.	Geschah die Vermählung des Dauphin mit der Chur-Bayerischen Princeßin zu Chaalons.
	22.	Bereinigte der Königliche Rath zu Brisach die von Elsas abgerissene Lande.
April.	12.	Bereinigte die Cammer von Mex an die Cron und Königl. Cammer-Güter alle die von den drey Bistthümern abgezogene Lehn-Stücken.

Ward



- Jun. Ward Ordre gegeben/das man alle Spanische Schiffe vor den Königlichen Französichen die Segel streichen lassen solte.
- Jul. 24. Kam ein Befehl wegen Vollziehung alles dessen/ was die Cammer von Mex verordnet hatte/ oder noch verordnen würde/ heraus.
- Sept. 15. Erklärte sich der König von Spanien / inskünftige den Titel als Herzog und Graf von Burgundien nicht mehr zu führen.  
Landau und Pfalzburg wurden fortificirt.
- Nov. Richtete der König eine Catheder vor die Rechts-Gelehrten auf.  
Begab sich der König seines Rechts in seiner eigenen Sache gegen seine Unterthanen / nach der Rede/ die der Herr de Baviile gehalten hatte.
- Dec. 26. Erschien der größte Comete, den man jemals gesehen.

---

 1681.

- Wurden 60000 Boots-Knechte eingeschrieben und in gewisse Classen vertheilet.
- Maji 19. Endlich ward auch der Canal von  
E S der



- der Mittelländischen See bis in den Ocean beschiffet.
- Il. 23. Beschoß der Marquis du Quesne die Tripolinischen Raubschiffe in dem Hafen vor Scio in Grund und that dergleichen auch gegen das Schloß.
31. Ward die Graffschafft Chiney auch dem Könige abgetreten.
- Sept. 30. Ergab sich die Stadt Straßburg an den König/ vermittlest angewendeter Sorgfalt des Marquis de Louvois.
- Eben am selbigen Tage nahm auch die Citadelle zu Casal Französische Besatzung ein.
- Ward alsobald der Anfang und Entwurff zu mehrer Befestigung und Citadelle an der Stadt Straßburg gemacht.
- Oct. 23. Hielt der König seinen Einzug in Straßburg.
- Dec. 24. Ward mit den Algierern auf Anhalten des Groß-Türcken Friede geschlossen.
- 1682.
- Febr. 4. Berwilligte der König an state Alost ein ander Equivalent zu nehmen.
- Marc. 23. Ward die Versammlung der Geistlichen



		ligkeit / und ward das Edict über ihre Propositiones heraus gegeben.
April.	1.	So bald der König von den Zurüstungen der Türcken gegen Ungern Nachricht erhalten / gab er Befehl die Bloquade vor Luxembourg aufzuheben.
Jan.	22.	Wurden die Academien zu Unterweisung der See-Soldaten und Cadets angerichtet.
	26.	Brachte der Herr de Ville aus Lüttig gebürtig die Machine zu Marly in vollkommenen Stand.
Aug.	6.	Ward der Herzog von Bourgogne, Ludwigs des Grossen Enckel/geboren.
	30.	Und Alger von Mons. du Quesne bombardiret.
Oct.	28.	Verwilligte der Türckische Kayser dem Abgesandten des Königs die Sofa, oder die Freyheit zum Sitzen bey Audienzen.
Dec.		Wurden die Königl. Gemächer auff's prächtigste ausgeputzet.
1683.		
		Ward Mont-Royal an der Mosel vollkommen befestiget.
Jun.	27.	Zwang der Marquis du Quesne die



		die Stadt Alger durch das Feuer seiner Bomben/ ihm augenblicklich und ohn alle Ranzion 600 Französische Slaven auszuhändigen.
Jul.	30.	Segnete Maria Theresia, Königin von Frankreich/ und Ludwigs des Grossen Gemahlin/ dieses Zeitliche.
Sept.	6.	Starb auch Mons. Colbert. Der Staat/ die Künste/ und Gelehrsamkeit haben ihm ein grosses zu danken.
Nov.	6.	Die übele Aufführung des Marquis de Grana nöthigte den König/ dem Marechal d' Humieres die Eroberung der Stadt Cortryk anzubefehlen/ welche auch in fünf Tagen erfolgte.
	10.	Wie denn auch Dixmuyden sich an besagten Marechal ergab.
Dec.	19.	Ward der Herzog de Anjou geboren/ und Der Marechal de Crequy bombardirte Luxembourg.
1684.		
April.		Brachte es der Graf de Tourville dahin/ daß die Algierer Friede bitten musten.
Maji	8.	Geschah die Vermählung zwischen schen



- schen dem Herzoge von Savoyen und der Princessin Anna, des Herzogs von Orleans Tochter.
18. und  
folgend  
de. Ward die Stadt Genua von der Flotte des Marquis de Seignelay bombardiret.
23. Geschahe eine Landung an der Vorstadt S. Pietro d'Arena; welche man in Brand steckte.
- Jun. 7. Gieng der König in Flandern / und bedeckte den Marechal de Crequi, welcher Luxenbourg belagerte / und auch nach 21 Tagen der eröffneten Trenchée eroberte.
20. Musste die Stadt Trier, auf Befehl besagten Marechals, ihre Gräben ausfüllen / und die Befestigung übern Hauffen werffen.
- Jul. 4. Kamen die Algierischen Abgesandten nach Paris, sich dem Willern des Königs zu unterwerffen.
10. Schlug sich Mons. de Relingues auf dem Schiff / der Gute genant / mit fünff und dreyßig feindlichen Galeren, und jagten sie in die Flucht / segelte auch darauf seine Strasse.
25. Zwang der Graf de Choiseul mit des Königs Völckern die Stadt  
Lüt.



- Lüttig/das sie sich ihrem Bischof  
fe unterwerffen mußte.
- Aug. 10. Ward zwischen Franckreich und  
Spanien ein Stillstand der  
Waffen gemacht.
- Sept. 28. Kamen die Abgesandten vom Kö-  
nige aus Siam nach Paris.
- Oct. 20. Wurde die Statua des Königs/wel-  
che Bernin verfertigt / von Rom  
ab und nach Paris geführet.
- 
- 1685.
- Febr. 22. Gab der König / auf Anhalten  
Pabsts Innocentii XI, durch den  
Tractat zu Versailles denen Ge-  
nuesern Friede.
- Maji 15. Kam der Doge oder Herzog von  
Genua in Begleitung 4 Raths-  
Herren von der Republique nach  
Paris, und that im Nahmen der  
Republique seine demüthige Be-  
zeugung gegen den König.
26. Gab die Erbfolge in der Chur-  
Pfalz neue Gelegenheit zu einem  
Kriege.
- Jun. 4. 5. Ward ein trefliches Caroussel oder  
Pferde-Ballet zu Versailles ge-  
halten.
22. Bombardirte der Marechal d'  
Estrees die Stadt Tripoli, und  
näs



- nöthigte diese See-Räuber zu einem vor Frankreich rühmlichen Frieden / welcher den 26 geschlossen wurde.
- Aug. 30. Ebenermassen zwang bemeldter Marechal die Stadt Tunis um Friede zu bitten / und alle aufgewendete Unkosten zu bezahlen.
- Oct. 22. Ward durch ein öffentliches Edict das Edict von Nantes vom Könige widerrufen / und die Calvinische Religion in Frankreich abgeschafft.
25. Ward der Grund zu der Königlichen Brücke zu Paris gelegt.
30. Starb der Cankler le Tellier, welchen seine und der Seinigen dem Staat geleistete gute Dienste berühmt gemacht. Ihm folgte der Herr de Boucherat in diesem Amte.
- 
- 1686.
- Jan. Kamen neue Abgesandten vom Könige von Siam nach Paris.
- Mart. 28. Richtete der Marechal, Herzog de la Feuillade, des Königs Bildniß auf den Platz des Victoires zu Paris auf.
- Jur. 10. Rüstete der König etliche Kriegsschiffe auf seine Kosten aus /
- um



		um die Spanier dahin zu nöthigen / daß sie den Franckösischen Kauffleuten / was ihnen gehörte / liefern musten.
Jul.		Ward der Anfang zu dem Verbündnuß / so das Reich unter sich gegen Franckreich schloß / zu Augspurg gemacht.
Aug.	31.	Ward der Duc de Berry geboren.
Sept.	2.	Brachte der König den Prinz Wilhelm von Fürstenberg / wider der Kaiserlich- und Teutsch-Gesinnten willen / den Cardinals-Hut zu wege.
		Dito ward an den Wercken / den Fluß Eure nach Versailles zu leiten / gearbeitet.
Dec.	11.	Starb der grosse Prinz de Condé. Wurden öffentliche Gebete in ganz Franckreich vor des Königs Genesung gehalten.
		Dito ward das Königliche Haus zu S. Cyr, zu Unterhaltung 300 ledigen Frauens-Personen / angeordnet.
<hr/>		
		1687.
Jan.	30.	Hielt der König auf dem Stadt-Haus zu Paris öffentliche Tafel / nachdem er vorher in der Kirchen zu unser lieben Frauen vor
		sei



		seine wieder erlangte Gesundheit dem Höchsten gedancket hatte.
Febr.	4.	Verbunden sich der Herzog von Savoyen, der Chur-Fürst von Bayern und andere zu Venedig auf dem Carneval wider Frankreich.
Maji	12.	Suchte der Pabst mit Gewalt die Quartiers-Freyheit der frembden Abgesandten zu Rom abzuschaffen.
Nov.	16.	Hielt der Marquis de Lavardin seinen Einzug in Rom. Ward Brest nach heutiger Art befestiget.
		Schickte der König etliche Mathematicos nach Siam.
Dec.	26.	Ward die Kirche des S. Ludwigs in Rom geschlossen. Dieses Jahr ward auch der ganze Bau von Versailles fertig.
1688.		
Jan.	22.	Appellirte der General-Advocat Talon von der Bulle de dato 12 Maji und von dem den 26 Decembris gesprochenen Urthel.
Jun.	2.	Musste der Spanische Admiral Papachino vor dem Grafen de Tourville die Segel streichen.

S

Ward



- Jul. 1. Ward Alger durch die Bomben  
übern Hauffen und die Schiffe  
von dem Mareschal d'Estrees in  
Grund geschossen.
19. Ward der Cardinal von Fürstens-  
berg durch vierzehnen Stimmen  
postuliret / der Prinz Clemens  
von Bayern aber durch 9 Stim-  
men zum Erzbischoff von Cölln  
erwehlet.
- Sept. 16. Und die Postulation des Cardinals  
zu Rom verworffen.
30. Setzte sich der König gegen die Aug-  
spurgische Ligue in nöthige Ver-  
fassung.
- Oct. 7. Ließ der König dem Pabste Inno-  
centio XI. die Graffschafft Avi-  
gnon wegnehmen / gab sie aber  
Alexandro dem II. X. wieder.
15. Ward Heilbron erobert / aber wie-  
der verlassen.  
Musste Augspurg Contribution an  
Francreich bezahlen ;
25. Ingleichen Heidelberg und Maynz  
Frankösische Besatzung einneh-  
men.  
Ward das Schloß Ebernburg bes-  
festiget.
29. Eroberte Monseigneur, der Dau-  
phin, die Festung Philippsburg  
nach



- nach neunzehen tägiger Belagerung.
- Nov. 21. Und hierauf auch Mannheim in drey Tagen. Ferner / Speyer / Worms / Oppenheim; welche Orte aber alle hernach so wohl als Franckenthal und Mannheim mussten geschleiffet werden. So ward auch die Stadt Trier in Versicherung genommen.
18. Eroberte der Dauphin auch Franckenthal in drey Tagen.
- Dec. 3. Kündigte der König den Holländern den Krieg an. Wurden unterschiedliche Ordonanzien wegen der See-Sachen in einem grossen Werke von 23 Büchern publiciret.

1689.

- Jan. 1. Schlug der König etliche Ritter seiner Orden.
6. Flüchtete der Graf de Lauzun mit der Königin von Engeland und dem Prinz von Wallis aus London / und kam mit ihnen in Franckreich glücklich an.
7. Kam auch der König Jacob II. von Rochester nach Paris.

Ließ der König beyden Britanni-  
schen



- schen Majestäten das Schloß zu S. Germain einräumen.
24. Ward Frankreich von Teutschland der Krieg angekündigt.
- Mart. 17. Führte Mr. de Gabaret den König von Engeland nach Irreland über.
- April. 15. Erklärte der König die Spanier vor Feinde.
- Maji 12. Schlug der Graf de Chateaurenaud mit 12 Schiffen den Engländischen Admiral Herbert, welcher 22 Schiffe starck war / in der Bay de Bantrye, aus der See.
23. Eroberte der Herzog de Noailles die Stadt Campredon in fünf Tagen / welche aber geschleiffet wurde.
- Jun. 25. Ließ der König den Rebellen in Engeland / und deren Beschützer oder Protecteur, den Krieg ankündigen.
- Aug. 12. Starb Pabst Innocentius XI.
26. Eroberte der Marquis de Boufflers die Stadt Kochheim/wobey auf die 1300 Teutsche blieben.
27. Litten die Franzosen einige Niederlage bey Walcourt.



- Sept. 8. Kam Mäynß nach 48 tägiger Belagerung in der Feinde Hände.
25. Ward Friede mit den Algierern gemacht / nachdem ihnen fast alle ihre Schiffe waren genommen worden.
- Dito ward der Herr de Pontchartrain Staats-Ministre.
- Oct. 12. Ubergab der Baron d' Asfeld die Stadt Bonn, nachdem ihm weder Haus noch Muffenwercke mehr übrig waren / am 27 Tage der eröffneten Trenchéen, und 97 der Belagerung.
- Dito erregten die Holländer im Königreich Siam, den Frankosen zum Verdruß / einen gefährlichen Aufstand.
- 
- 1690.
- Febr. 1. Verwilligte der König / daß das Parlament von Vannes wieder nach Rennes verleget wurde / dergleichen Gnade Se. Majest. auch der Stadt Bourdeaux geniessen liessen.
- Mart. 22. Führt der Marquis d' Amfreville den dritten Secours in Irreland.
- April. 20. Verschied des Dauphin Gemahlin.
- Maji 20. Segelte der Graf de Chateaurenaud von Toulon kommend mit



- 7 Schiffe durch die Strasse /  
im Gesichte 23 Engländischer  
Kriegs-Schiffe.
- Jul. 1. Geschahe die Schlacht bey Fleury,  
in welcher der Marechal de Lu-  
xenbourg die Armée des Prinzen  
von Waldec völlig erlegte.
10. Schlug der Graf de Tourville im  
Canal die Engel- und Holländi-  
sche unter dem Admiral Herbert  
vereinigte Flotten.
11. War die Schlacht bey Boyne, in  
welcher der Marechal de Schom-  
berg siegend umkam.
- Aug. 18. Befochte der Marquis de Catinat  
einen trefflichen Sieg bey Staf-  
farde gegen den Herzog von Sa-  
voyen.
19. Ergab sich Saluzze, und ein Theil  
des Piemont an die Franzosen.  
So unterwarff auch der Graf von  
SaintRuth das ganze Savoyen der  
Bothmäßigkeit des Königs.
- Sept. 10. Verließ der Prinz von Oranien die  
Belagerung Limmerik, welchen  
Platz der Herr de Boisseleau de-  
fendirte.
- Oct. Wurden die Engländer von der  
Belagerung Kebec abgetrieben.
- Nov. 3. Starb der Marquis de Seignelay.

Er



- Nov. 12. Eroberte Catinat die Stadt Sula,  
und den 13 das Schloß.
- Dec. Gieng die Insel S. Christoffle ver-  
lohren.
- 
- 1691.
- Mart. 22. Eroberte de Catinat die Stadt und  
Hafen in Piemont Villefranche.
- 31 Ingleichen die Stadt und Schloß  
Nizza in 5 Tagen.
- April. 9. Bemächtigte sich der König der  
Haupt-Stadt Mons im Henne-  
gau nach 16 tägiger Eröffnung  
der Trenchéen, ungeacht des un-  
ter dem Prinzen von Oranien  
annahenden Entsatzes.
- Maji 29 Ließ der Marechal de Luxenbourg  
die Werke vor Hall schleiffen.
- Jun. Bombardirte der Marquis de Bou-  
fers die Stadt Lüttich.
- Jul. 11. Eroberte der Herzog von Noailles  
die Stadt Urgel in 8 Tagen.  
Und der de Catinat die Stadt Car-  
magnuola in 3 Tagen / welche  
aber hernach nach einer 7 tägi-  
gen Belagerung wieder verloh-  
ren ward.
16. Starb der Marquis de Louvois.
22. Ließ der Tod des Grafen von Saint  
Ruth denen Engländern bey  
Athlone den Vortheil.



		Ward die Belagerung der Stadt Coni aufgehoben.
Aug.		Bombardirte der Graf d'Estrées die Stadt Barcellona und andere Plätze an den Spanischen Küsten.
Sept.	18.	Schlug der Marechal de Luxembourg die Reuterey des Prinzen von Oranien und seiner Alliirten in dem Gefechte bey Leuse.
Dec.	3.	Führte der Graf de Chateaurenaud nach geschehener Ubergabe der Stadt Limerick alle Franzosen und 15000 Irländer nach Franckreich.
	21.	Eroberte de Catinat nach 23 tägiger Belagerung die Festung Montmelian.
1692.		
Maji	29.	Nach einem zwey tägigen Gefechte gegen 94 feindliche Kriegsschiffe / verlor der Vice-Admiral de Tourville von vierzig Schiffen (ist ein Druckfehler / und soll 94 heißen /) 14 derselben / welche zu Cherbourg und la Hogue in Brand gesteckt wurden.
Jun.	5.	Ergab sich die Stadt Namur an den



		den König nach achttägiger Eröffnung der Lauffgräben.
Jun.	30.	Und folgendts auch das Schloß / nach 22 Tagen / in Gegenwart der feindlichen Armée von hundert tausend Mann / unter dem Prinzen von Oranien und dem Churfürsten in Bähern.
Aug.	3.	Verlohr der Prinz von Oranien die Schlacht bey Steenkirchen, gegen den Marechal de Luxembourg, und ward sein Fußvolck meistentheils niedergehauen.
	19.	Ziel der Herzog von Savoyen ins Delphinat, und verbrante viel Dörter.
	27.	Ward der Herzog von Württemberg in dem Gefechte bey Pforzheim geschlagen und selbst gefangen.
Oct.	8.	Hub der Landgraf von Hessen die Belagerung vor Ebernburg auf.
	19. 20.	Bombardirte der Marquis de Boufflers die Stadt Charleroy.
	1693.	
Jan.	6.	Eroberte der Marquis de Boufflers die Festung Veurnes, in welcher 4000 Engländer zur Besatzung lagen / in 15 Stunden nach eröffneter Trenchée.



- Jan. 8. Verließ der Graf de Tallard die Belagerung Rheinfels.
- Mart. 27. Machte der König zu Marechallen von Frankreich die Herren de Choiseul, de Noailles, de Villeroye, de Joyeuse, de Boufflers, de Catinat, und de Tourville.
- April. 5. Musten die Engländer mit ihren 45 übel empfangenen Schiffen von der Insel Martinique wieder abziehen.
- Maji 10. Stiffete der König den Ritter-Orden von S. Ludwig.
21. Bestürmete der Marechal de Lorges die Stadt Heydelberg / und ließ sie in Grund ruiniren.
23. Ergab sich auch das Schloß an ihn / welches in die Luft gesprengt wurde.
- Jun. 9. Ward Roses in Catalonié, so zu Lande vom Herzog von Noailles, und zu Wasser vom Grafen d'Estrées belagert / nach 8 Tagen erobert.
29. Lieff der Marechal de Tourville mit seiner Flotte aus / und ruinirte eine feindliche Kauffarben-Flotte zwischen Lagos und Cadix, bey welcher Action 80 Kauff- und 3 bis 4 Kriegs-Schiffe verlohren giengen.

Nahm



- Jul. 24. Nahm der Marechal de Villeroy die Stadt und Schloß Huy in fünfzig Tagen ein.
29. Verlohr der Prinz von Oranien das Feld und seine Stücke in der Schlacht bey Neerwinden, als er gegen den Marechal de Luxembourg fochte.
- Aug. Ward der Vergleich zwischen dem Römischen und Französischen Hof durch angewendeten Fleiß der Cardinäle d' Estrées und de Janson (oder Fourbin) getroffen/ und erhielt der König alle Bullen vom Pabste.
- Oct. 2. Ward die Veneria bey Turin als Re-pressalien wegen Gap in Brand gesteckt.
4. Schlug der Marechal de Catinat die Savoyische / Teutsche / Spa-nische Armée auff's Haupt bey Marsaglia.
- Dito ward die Belagerung Pigne-rol von den Feinden aufgehoben/ und folglich das Fort S. Brigitta wieder erobert / welches sich 15 Tage nach eröffneter Trenchée gehalten hatte.
- Ingleichen verliessen die Teutschen die Bloquade vor Casal.

Hin



5. Hingegen gieng Pontichery verlohren.
- ii. Eroberte Mons. de Vauban mit des Marechals de Luxenbourg Soldaten die Festung Charleroy in 26 Tagen.
- Nov. 26. Suchten die Engländer die Stadt und folgende. S. Malo mit ihren Bomben und neu-erfundenen ungewöhnlichen Feuerschiffen zu verbrennen und in Grund zu richten/ aber es war vergebens/ und der Ingenieur kam selbst auf dem Schiffe ums Leben.

---

 1694.

- Febr. 4. Starb der Abt de Longueville, der Letzte seines Hauses.
- Maji 27. Schlug der Marechal de Noailles die Spanische Armée beym Flussse Ter in Catalonien.
- Jun. 7. Ward die Stadt Palamos mit stürmender Hand vom Marechal de Noailles erobert.
10. Ergab sich auch das Schloß und die Besatzung auf Gnade und Ungnade. Der Maréchal de Tourville beschloß den Platz auch von der See-Seite.
18. Wurden die Engländer/ als sie zu Camaret in Bretagne eine Landung



- Dung vornahmen / meistens  
niedergehauen oder gefangen.
29. Eroberte der Marechal de Noailles  
auch Gironne in 5 Tagen.  
Dito fochte der Capitain Barth mit  
6 Schiffen gegen 8 Holländische /  
die viel grösser als seine waren /  
nahm davon 3 gefangen / und er-  
beutete dadurch mehr denn 100  
von jenen arrestirte Kornschiffe.
- Jul. 20. Ward Ostalrich von dem Maréchal  
de Noailles eingenommen.
22. 23. Dieppe von der feindlichen Flotte  
bombardiret.
27. 28. Wie auch Havre de Grace, aber oh-  
ne sonderlichen Schaden.
- Aug. 15. Ließ der König öffentliche Danck-  
Gebete vor den von GOTT  
beseherten reichen Ernd-Segen  
halten.
- \* \* \* \* \*
- Sept. 15. Siengen die Feinde unterm Prinz  
Louys von Baden übern Rhein  
bey Dachsland / und hauseten  
im Elsaß übel / sie zogen sich aber  
wieder zurücke den 23 dieses / auf  
verstandene Annäherung des  
Marechal de Lorges.
17. Eroberte der Herzog von Hollstein  
Ploen die Stadt Huy.

Bom-



	25.	Bombardirten die Engländer den Hafen und Stadt Dünkirchen/ aber vergebens.
	26. 27.	Desgleichen thaten sie mit Calais. Dito bekam der Herzog von Hollstein auch das Schloß zu Huy nach sechs tägiger Eröffnung der Trenchéen.
Dec.		Gab der König ein sehr scharffes Verbot wider die Duelle heraus.
1695.		
Jan.	4	Starb der Marechal de Luxembourg zu Versailles.
Febr.		Ward der Abt de Fénelon, Præceptor von des Dauphins Söhnen/ zum Erzbischoff von Cambray, auf erhaltene Verwilligung des Pabsts/ vom Könige zum ersten mal ernennet.
Mart.		Erklärten Se. Maj. den Marechal de Villeroy zum General über der Arméen in Flandern an des Marechal de Luxembourg Stelle.
Jun.	29.	Litten die Franzosen/ als sie Castelfollit in Catalonien unter dem Marquis de S. Sylvestre entsetzen wolten/ eine grosse Niederlage von den Spanischen Bauern.
Jul.	7.	Ward Castelfollit un Ostairich vom Herzog von Vendôme geschleift. Über



- Jul. 11. Ubergab der Marquis de Crenan die Stadt und Festung Casal mit Accord an den Herzog von Savoyen, nach 13 tägiger Eröffnung der Trenchéen.
- Dito wurden die Trenchéen vor Namur von dem Könige von England und Churfürsten zu Bayern geöffnet. Zwey Tage vorher hatte sich der Marschal de Boufflers noch hinein geworffen.
14. Suchte der Marechal de Villeroy des Prinzens von Vaudemont Armée bey Dendergem unversehens zu überfallen / aber vergebens.
15. 16. Bombardirten die Engländer und Holländische Flotte unter dem Admiral Berkley und Allemonde die Stadt S. Malo, und warffen in eilff Stunden mehr denn 900 Bomben hinein.
18. Bombardirte der Engländische Capitain Bembow die Stadt und Fort Granville in der Normandie.
20. Siengen die Frankosen wieder übern Rhein zurücke / nachdem sie disseits nichts ausgerichtet hatten.

Er.



- Jul. 27. Ergab sich die Stadt Dixmuyden, und Deinse an den Grafen von Montal durch Verrätheren des Dänischen General - Major Ellenberger / und des Brigadier d' Offerel.
- Aug. 4. Gieng die Stadt Namur an die Allirten mit Accord über.
6. Starb der Erz-Bischoff zu Paris, Franc. de Harlay Chanvallon.
11. Bombardirte der Admiral Berkley die Stadt Dünkirchen/aber ohne sonderlichen Effect.
13. Ingleichen auch Calais.
13. 14. 15. Ward Brüssel von dem Marechal de Villeroy grausam mit Bomben und Feuerkugeln beschossen/ und fast um den dritten Theil übern Hauffen geworffen.
26. 27. Und Calais zum andern mal.
- Sept. 1. 2. Ergab sich das Schloß zu Namur mit Accord nach 21 tägiger Eröffnung der Lauffgräben / und zog die Besatzung nebst dem Marechal de Boufflers und gewesenen Commendanten, Grafen von Guiscard, in 5000 Mann starck aus/nachdem ihrer über 8000 in der Belagerung geblieben waren.

Ward



- Oct. 12. Ward der von Seiner Majest. erwehlte neue Erzbischoff zu Paris, Ludwig Anthon de Noailles, bisheriger Bischoff zu Chaalons sur Marne, durch die Päpstliche Bulle bestätigt.
20. Machte der Herzog von Vendome den Anfang zur Schleiffung der Festung Palamos in Catalonien.
- Nov. 9. Genas die Princessin von Conty eines jungen Prinzen / der hernach Prinz von Rochesuryon genennet wurde.
13. Legte der neue Erz-Bischoff zu Paris den Eyd der Treue in die Hand des Königs ab.
27. Gebahr die Herzogin von Maine eines Prinzen / welcher den Nahmen des Prinzen de Dombes führen soll.

1696.

- Jan. 1. Wurden zu Rittern des H. Geistes vom Könige gemacht der Bischoff von Noyon und der Graf von Guiscard.
- Mart. 3. Ward das Dessen den König von Engeland / Wilhelm den dritten / zu ermorden / und darauf
- S
- von



- von Calais aus an Douvres zu landen / durch glückliche Entdeckung des Verraths / zu schanden.
17. Starb Elisabeth / Herzogs Johann Baptistæ Gaston von Orleans Tochter / und Gemahlin Ludwigs Josephs / letzten Herzogs von Guise.
- April. 13. Ward Calais von den Engländern zur See bombardiret.
- Maji 16. Starb Maria Anna, Königs Philippi IV in Spanien Gemahlin / des Königs Frau Schwieger.
- Jul. 5. Ward das Fort S. Martin auf der Isle de Rhé von der Engländischen Flotte bombardiret.
7. Ward mit dem Herzoge von Savoyen ein vierzig tägiger Stillstand geschlossen / und also der Anfang zu einem particulier-Frieden gemacht.
8. Sieng des Königs Armée unter dem Marechal de Choiseul über den Rhein wieder zurücke.



es zu  
ntde  
chan

hann  
eans  
Ludw  
hogs

deru

Phi-  
hlin/  
er.

f der  
ndie

von  
yiger  
also  
lier-

dem  
den







**Register aller Personen/ die in die-  
sem Calender mit Nahmen ange-  
führet sind.**

An statt des Blattes ist das Jahr bemercket.

- A**lexander der VII. Berry (Herzog) 1686.  
(Pabst) 1657. 64. Boham 1677.  
der VIII. er= Boisselean 1690.  
wehlet im Jahr 1689. Boucherat 1685.  
siehe 88. Bouffers 1689. 91. 92. 93. 95.  
d'Aligre 1572. Bouillon 1641.  
Allemonde 1695. de Bourgogne (Herzog)  
d'Amfreville 1690. 1682.  
d'Anjou (Herzog) 1683. Bourlemont 1673.  
Anna von Oesterreich 1643. Brandenburg 1672. 73. 74.  
45. 66. 75. 79.  
d'Aprumont 1672. la Bretesche 1578.  
d'Aubusson 1661. Brezé 1640. 43.  
d'Aumont 1667. Brinon 1653.  
**B**Aden (Prinz Louys) **C**Alvo 1676. 79.  
1694. Casimir (König in Po-  
Barberin 1646. len) 1669.  
Barth 1694. Carl der II (König in En-  
Batteville 1661. geland) 1649.  
Bayern (Churfürst) 1687. der IV. (Herzog von  
92. 95. Lothringen) 1641. 62. 66.  
(Princessin) siehe 69. 70. 73.  
Dauphine. Catinat 1690 91. 93.  
(Clemens) 1688. Chamilly 1672. 74.  
Baville 1680. Châteaurenaud 1689. 90. 91.  
Beaufort 1664. 65. 69. Châtillon 1639. 41.  
Beauviré 1672. de Chaulnes 1640.  
Bellevons 1668. 74. Chigi 1664.  
Bembow 1695. Choiseul 1684. 93. 96.  
Berkley 1695. **C**hristina (Königin von  
Bernin 1665. 1684. Schweden) 1656.



**Clemens der IX (Pabst)** 1667.  
**Colbert** 1683.  
**Colligny** 1664.  
**Condé** 1641.  
**de Condé (Prinz)** 1647.  
 48. 49. 50. 51. 52. 68. 72.  
 74. 75. 86.  
**Conty** 1649. 54. 55. 95.  
**Crequi (Herzog)** 1664.  
**Crequi (Marechal)** 1668.  
 70. 75. 77. 78. 79. 83. 84.  
**Croissy** 1696.  
**Dauphin** 1668. 80. 88.  
**Dauphinia** 1680. 90.  
**Dombes** 1695.  
**Duras** 1675.  
**Elisabetha d' Orleans**  
 1696.  
**Ellenberger** 1695.  
**Enguien** 1643. 44. 45. 46.  
 siehe Condé 1647. &c.  
**Enguien** 1675.  
**d' Estrades** 1661. 75.  
**d' Estrées (Cardinal)** 1693.  
 Vice - Admiral )  
 1672. 73. 75. 77.  
 85. 88.  
 (Graf) 1691. 93.  
**Fabert** 1654.  
**du Fay** 1676.  
**Fénelon** 1695.  
**la Ferté** 1646. 49. 51. 53. 54.  
 55. 57. 58.  
**la Feuillade** 1664. 68. 74. 75.  
 78. 86.

**Fürstenberg** 1674. 75. 79.  
 86. 88.  
**S. Franciscus de Sales** 1661.  
 65.  
**G** **Abaret** 1689.  
**Gastion** 1645. 47.  
**Gaston, Herzog von Or-**  
**leans** 1644. 46. 60.  
**Grammond** 1659.  
**Grana** 1683.  
**Grancey** 1653.  
**Grandpré** 1650.  
**Groß-Türcke** 1681. 82.  
**Guébriant** 1641. 42. 43.  
**Guiscard** 1695. 96.  
**Guise** 1647. 54.  
**Guise** 1675. 96.  
**H** **Arcourt** 1639. 40. 41.  
 45. 46. 49.  
**Harlay** 1670. 95.  
**Hasfeld** 1689.  
**Herbert** 1689. 90.  
**d' Hocquincourt (Mare-**  
**chal)** 1647. 53. 54.  
 (Ritter) 1665.  
**Holstein** 1680.  
 -Plön 1694.  
**d' Humieres** 1668. 76. 77.  
 83.  
**J** **Jacob II, König von En-**  
**geland** 1689. siehe  
 York.  
**Janfon** 1674. 93.  
**Jesuiten** 1657.  
**Imperiale** 1664.

Inno.



Innocentius der X (Pabst) 1645.  
 1646. 53. 54.  
 der XI 1685. 89.  
 Joyeuse 1678. 93.

**K**önigin von Frankreich  
 1660. 72. 83.  
 Engeland 1689.  
 siehe auch Modena.

**L**avardin 1687.  
 Lauzun 1689.  
 Lezy 1677.  
 Ligne 1658.  
 Longueville 1642. 49.  
 (Abt) 1694.

Lorges 1675. 92. 93. 94.  
 Ludwig der XIV seine Ge-  
 burt 1638.  
 Anfang der Regie-  
 rung 1643.  
 Mündigkeit 1651.  
 Krönung 1654.  
 Vermählung 1660.  
 Eroberung/siehe je-  
 des Jahr in dem  
 Calender.  
 Wird der Grosse  
 benahmet 1680.  
 Seine Wiederge-  
 neseung 1686.

Louvois 1681. 91.  
 Luxembourg 1668. 72. 75.  
 77. 78. 90. 91. 92. 93. 95.

**M**Aine 1695.  
 Marcia 1651. 67.

Maria (Prinzeßin) 1645.  
 Maria Anna 1696.  
 Martel 1670.

Matth (Churfürst) 1664.  
 Mazarin 1650. 59. 61.  
 Mecklenburg 1663.  
 la Meilleraye 1639. 40. 41.  
 42. 46.

Mercœur 1656.  
 Mérinville 1655.  
 Modena 1648. 56. 58.  
 (Prinzeßin) 1673.

Möntal 1672.  
 Montecuculi 1675.  
 la Motte - Houdancourt  
 1641. 42. 52.

**N**Availles 1658. 69. 74.  
 75. 77. 78.  
 Nemours 1665. 66.  
 Noailles 1689. 91. 93. 94.  
 95.  
 Noyon 1696.

**O**fferel 1695.  
 Oranien (Prinz von)  
 ist König von Engeland  
 1672. 74. 76. 77. 78. 90.  
 91. 92. 93. 95.  
 Orleans (Herzog vö) 1640.  
 71. 72. 77. 79. 84.

**P**Apachino 1688.  
 Perefixe 1670.  
 Pfalz-Graf und Churfürst  
 1666. 69. 74.  
 (Prinzeßin) 1671. 85.



Philippus der IV (König in Spanien) 1660. 61. 62. 65.	Sobiesky (König in Polen) 1674. 75.
Plessis-Prálin (Marechal) 1643. 45. 48. 49. 53. (Ritter) 1672.	Soissons 1641.
Pontchartrain 1689.	Sourdis 1679.
Portia 1674.	le <b>T</b> ellier 1685.
Pradelle 1664. 65.	<b>T</b> Der Prinz Thomas von Savoyen 1643. 44. 45.
du <b>Q</b> uesne 1676. 81. 82. 83.	Tofcanien (Groß-Herzog von) 1661.
<b>R</b> Anzau 1645. 47. 48. de Relingues 1684.	Tourville 1684. 88. 90. 92. 93. 94.
Rénel 1673. 74.	Turenne 1644. 45. 46. 47. 49. 50. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 60. 67. 68. 72. 73. 74. 75.
de Retz 1652.	<b>V</b> Allavoir 1675.
Richelieu (Cardinal) 1640. 42. (Herzog) 1647.	Valbelle 1674.
Robert (Prinz) 1673.	Valois 1663.
Rocheport 1672. 75.	Vauban 1667. 71. 93. 94.
Ruyter 1674. 76.	Vaubrun 1675.
<b>S</b> Abre 1657.	Vaudemont 1695.
S. Paul 1668. 72.	Vendôme 1653. 55. 95. 1695.
S. Ruth 1690. 91.	Villaflor 1663.
Savoyen (Herzog) 1655. 63. 66. (Herzog) 1670. 84. 87. 90. 92. 93. 95.	de Ville 1682.
Schomberg (Herzog) 1642. 48. (Marechal und Graf) 1658. 63. 74. 75. 76. 78. 90.	de Villeroy 1645. (Marechal) 1693. 95.
Seguier 1672.	Vivonne 1675. 76.
Seignelay 1684. 90.	<b>W</b> Aldeck 1690.
	<b>W</b> Weimar 1638.
	Wilhelm III. 1696.
	Württemberg 1692.
	<b>Y</b> Ork 1672. 73. siehe Jacob. II.
	<b>Z</b> Elle 1675.





**Register der vornehmsten Plätze/  
Thaten und Sachen/ die in diesem Ca-  
lender enthalten sind.**

Was mit dem Zeichen „ bemercket/ zei-  
get an/ daß die Dertter von dem König entweder  
eingenommen/ oder an die Krone verknüpft  
sind. Der Buchstabe S. aber  
bedeutet eine Schlacht.

- |                             |                           |
|-----------------------------|---------------------------|
| <b>A</b> achen 1688.        | „ <b>B</b> alaguier 1645. |
| Academien 1664. 66.         | „ Bapaulmes 1641.         |
| 71. 72.                     | „ Barcelona 1652. 55. 91. |
| Adde, Fluß 1658.            | „ Bassée 1647.            |
| Adel 1668. 74.              | „ Beaumont 1651.          |
| „ Agousta 1675. 76.         | „ Bedford 1654.           |
| „ Aire 1641. 76.            | „ Bellegarde 1675.        |
| Alexandria 1654.            | „ Bellisle 1674. 1696.    |
| Alger 1665. 70. 82. 83. 84. | „ Berkenbaum 1675.        |
| 88. 89.                     | „ Bezancon 1668. 74.      |
| „ Alost 1667. 82.           | „ Bidassoa 1660.          |
| „ Altena 1673.              | „ Bilefeld 1673.          |
| „ Amersfort 1672.           | „ Birsch 1673.            |
| Ardres 1657.                | „ Bodegrave 1672. S.      |
| „ Argenteau 1674.           | „ Bommel 1672.            |
| „ Armentieres 1667.         | „ Bonn 1673. 89.          |
| „ Arnheim 1672.             | „ Boots-Leute 1681.       |
| „ Arras 1640. 1654. S.      | „ Bordills 1653. S.       |
| „ Aschaffenburg 1647.       | „ Bouchain 1676.          |
| „ Ath 1667. 71.             | „ Bourbourg 1645.         |
| Athlone 1691. S.            | „ Bourdeaux 1653. 90.     |
| Aves 1678.                  | „ Bourg in Guienne 1653.  |
| „ Avignon 1688.             | „ Burgundien, Titel 1680. |
| Augsburg 1686. 88.          | „ laBoyne 1690. S.        |



- Briare 1641.  
 Brisach 1638. 80.  
 Brugge 1667. S.  
 Brücke zu Paris 1685.  
 Brüssel 1695.  
 Burich 1672.  
  
**C**Adets 1682.  
 Cadix 1640. 86. 93.  
 Calais 1694. 95. 96.  
 Camaret 1694.  
 „Cambray 1657. 77. 95.  
 „Camin 1673.  
 Cammern der Edicten  
 1669.  
 „Campredon 1689.  
 Canal zur Vereinigung der  
 beyden grossen Meere  
 1664. 72. 81.  
 Candien 1668. 69.  
 „la Capelle 1649. 56.  
 „Carmagnuola 1691.  
 Caroussel 1662. 85.  
 Carthagéna 1643.  
 Casal 1640. 52. 81. 93. S.  
 95.  
 Cassel 1677. S.  
 Castelfollit 1695. S.  
 „Castell-a-mare 1647. 54.  
 Castro 1641. 44.  
 Catalonien 1641. 95.  
 „Catelet 1638. 50.  
 „Cayenne 1664. 75.  
 „Charlemont 1680.  
 „Charleroy 1667. 72. 77.  
 92. 93.  
  
 „Châtillon 1655.  
 „Charté 1651. 70.  
 „Chiney 1681.  
 „Clermont 1654.  
 „Eleve 1679.  
 „Eochheim 1689.  
 Cölln 164. 88.  
 „Comercy 1653.  
 Comète 1680.  
 Commercién 1664. 86.  
 Compiègne 1666.  
 „Condé 1649. 55. 56. 76.  
 Coni 1641. 91.  
 Consarbruc 1675. S.  
 Corsaren 162.  
 „Cortryck 1667.  
 Crémone 1648. S.  
 „Creveccœur 1672.  
 „Culemburg 1672.  
  
**D**ackstein 1675.  
 Dachslanden 1694.  
 Deinse 1695.  
 Delphinat 1692.  
 Dennemard 1659. 76. 79.  
 „Deventer 1672.  
 Deutschland 1648. 50. 64.  
 76. 77. 79. 89.  
 Dieppe 1694.  
 „Dinant 1675.  
 Detweiler 1674.  
 „Dixmuyden 1647. 58. 83.  
 95.  
 „Dæsburg 1672.  
 „Dæckum 1672.  
 „Dole 1668. 74.  
 „Dou-



- |   |   |
|---|---|
| <p>„ Douay 1667.<br/>         Douvres 1696.<br/>         die Dünen 1658. S.<br/>         „ Dünkirchen 1652. 58. 62.<br/>         71. 94. 95.<br/>         „ <b>S</b> Bernburg 1688. 92.<br/>         „ <b>E</b>dicte 1646. 93. 65.<br/>         66. 82. 85. 86. 94.<br/>         „ <b>E</b>lburg 1672.<br/>         „ <b>E</b>lne 1641.<br/>         „ <b>E</b>lsasß 1648. 75. 80.<br/>         „ <b>E</b>mmerich 1572.<br/> <b>E</b>ngeland 1655. 58. 66. 67.<br/>         73. 89. 90. 91. 92. 93.<br/>         94. 95.<br/> <b>E</b>nstheim 1674. S.<br/>         „ <b>E</b>rfurt 1664.<br/>         „ <b>E</b>rkelens 1674.<br/> <b>E</b>rz-Bischoffthum von Pa-<br/>         ris 1674.<br/>         „ <b>E</b>spinal 1670.<br/> <b>E</b>spouilles 1677. S.<br/> <b>E</b>xtremoz 1663. S.<br/> <b>E</b>ure Fluß 1686.<br/>         „ <b>F</b>aucogny 1674.<br/>         „ <b>F</b>inanzien 1661.<br/> <b>F</b>landern 1667. 68. 91. 92.<br/> <b>F</b>leury 1690. S.<br/> <b>F</b>ontarabien 1660.<br/>         „ <b>F</b>ranche Comté 1668. 74.<br/>         „ <b>F</b>ranckenthal 1688.<br/> <b>F</b>renburg 1644. 77. S.<br/> <b>F</b>riedens-Schlüsse<br/>         zu Münster 1648.</p> | <p>zu Paris 1649.<br/>         Pirenaische 1659.<br/>         zu Pisa 1664.<br/>         Breda 1667.<br/>         Aachen 1668.<br/>         Nimwegen 1678. 79.<br/>         „ <b>F</b>urnes 1646. 48. 58.<br/>         67. 93.<br/>         „ <b>G</b>ent 1678.<br/>         „ <b>G</b>ebeth 1694.<br/>         „ <b>G</b>ennep 1672.<br/> <b>G</b>enua 1670. 73. 84. 85.<br/> <b>G</b>enève 1679.<br/>         „ <b>G</b>ermersheim 1674.<br/>         „ <b>G</b>igery 1664. S.<br/>         „ <b>G</b>ironne 1653. 84. 94.<br/>         „ <b>G</b>orée 1677.<br/> <b>G</b>ranville 1695.<br/>         „ <b>G</b>rave 1672. 74.<br/>         „ <b>G</b>rävelingen 1644. 52.<br/>         58.<br/>         „ <b>G</b>ray 1668. 74.<br/>         „ <b>G</b>ross 1672.<br/> <b>G</b>rouay 1696.<br/> <b>G</b>uise 1650.<br/>         „ <b>H</b>ag 1670.<br/>         „ <b>H</b>agenau 1675.<br/> <b>H</b>eilbronn 1688.<br/> <b>H</b>all 1691.<br/>         „ <b>H</b>amm 1673.<br/>         „ <b>H</b>ardewick 1671.<br/>         „ <b>H</b>attem 1672.<br/> <b>H</b>avre de Grace. 1694.<br/>         „ <b>H</b>esdin 1639.<br/>         „ <b>H</b>eidelberg 1688. 93.<br/>         „ <b>H</b>ör-</p> |
|---|---|

Dou-



- |   |  |
|---|--|
| <p>„ Hörter 1673.<br/>         la Hogue 1692.<br/>         Holland 66. 64. 65. 67.<br/>         68. 72. 79. 80. 88.<br/>         „ Homburg 1673.<br/>         Honnecourt 1642. S.<br/>         Hunningen 1680.<br/>         „ Huy 1674. 75. 93. 94.</p> <p><b>J</b>amaica 1694.<br/>         „ Imposten werden abge-<br/>         nommen 1661.<br/>         „ Ipern 1648. 49. 59. 78.<br/>         „ Irland 1689. 90.<br/>         „ Isle de Rhe 1696.<br/>         „ Ivoy 1639.</p> <p><b>K</b>ebec 1671. 90.<br/>         „ Kell 1678.<br/>         Kempfen in Deutschland<br/>         1642. S.<br/>         „ in Holland 1672.<br/>         Knozenburg 1672.<br/>         Kochberg 1677. S.<br/>         Krieg 1666. 67. 72. 73. 84.<br/>         88. 89.</p> <p><b>L</b>agos 1693. S.<br/>         „ Landau 1645. 80.<br/>         „ Landrecy 1647. 55.<br/>         „ Lens 1647. 48. S.<br/>         Lerida 1642. 46. 47. S.<br/>         „ Leuwe 1678.<br/>         Leuze 1691. S.<br/>         „ Lichtenberg 1678.<br/>         Limburg 1675.</p> | <p>Zimmerick 1690. 91.<br/>         „ Linck 1676.<br/>         „ Lippstadt 1679.<br/>         Lorens 1645. S.<br/>         „ Lockem 1672.<br/>         Londen 1661. 89.<br/>         „ Longuwy 1646.<br/>         Lothringen 1662. 70.<br/>         Louvre 1665. 73.<br/>         Lurenburg 1682. 83. 84.<br/>         Lüttig 1673. 76. 84. 91.</p> <p><b>M</b>adagascar 1664.<br/>         Maltha 1664. 80.<br/>         „ Mannheim 1688.<br/>         Manufacturen 1665.<br/>         „ Mardynck 1646. 57. 62.<br/>         Marechale von Frankreich<br/>         1668. 75. 95.<br/>         Martenthal 1645. S.<br/>         Marly 1682.<br/>         Marsaglia 1693. S.<br/>         Marseille 1660.<br/>         Martinique 1674. 93.<br/>         „ Masenc 1672.<br/>         „ Mاستricht 1673. 76.<br/>         „ Maynz 1644. 88. 89.<br/>         „ Messina 1674. 75. 76. S.<br/>         Metz 1680.<br/>         Minden 1679. S.<br/>         Monaco 1641.<br/>         „ Mons 1691.<br/>         „ Mümpelgard 1676.<br/>         Mont-Louis 1679.<br/>         „ Montmedy 1657.<br/>         „ Montmelian 1691.<br/>         Mont-</p> |
|---|--|



- Montroyal 1683.  
Mora, Fluß 1645. S.  
,, Mortara 1658.  
,, la Motte 1645.  
,, Moulson 1649. 53.  
Mühlhausen 1674. S.  
,, N Aerden 1672.  
,, Namur 1691. 95.  
,, Nancy 1673.  
Neapolis 1647.  
Nerwinden 1693. S.  
Nialap 1677. S.  
,, Nizza 1691.  
Nimwegen 1672. 75. 78.  
Nördlingen 1645. S.  
,, Novagne 1674.  
,, Neuß 1679.  
,, O ppenheim 1688.  
Orbicello 1646.  
Ordingen 1642. S.  
Orden der Ritter 1662. 65.  
73. 75. 89.  
,, Orfoy 1672.  
,, Ostalrich 1694. 95.  
,, Oudenarde 1658. 67. 74.  
,, Ouyapogua 1677.  
,, P Alamos 1694. 1695.  
Palermo 1676.  
Pavia 1655.  
Peronne 1656.  
,, Perpignan 1642.  
,, Pfalzburg 1680.  
,, Philippsburg 1644. 48.  
76. 88.  
Pforzheim 1692. S.  
Pignerol 1693.  
,, Piombino 1646.  
Polen 1674.  
,, Pont - d' Esture 1643.  
,, Portolongone 1646. 49.  
Portugall 1640. 44. 66.  
68.  
,, Puycerda 1654. 78.  
**Q**uartiers = Freyheit  
1687.  
Quesnoy 1654.  
Quiers 1639. S.  
**R** Ang 1662.  
,, Ravensperg 1673.  
Rechte 1679. 80. 67.  
Regensburg 1684.  
Réez 1672.  
Régale 1673.  
Rennes 1690.  
de Rhe 1696.  
,, Rhenen 1672.  
,, Rhetel 1649. 53. S.  
Rhein = Passage darüber  
1672. 94. 95.  
,, Rheinberg 1672.  
Rheinfels 1693.  
Rheinfelden 1678. S.  
Ritter-Orden/siehe Orden.  
,, Rocca di Vigevano 1645.  
Rochefort 1679.  
Rochelle 1664.



Rocroy 1643. 53. S.

„ Rotenhaus 1678.

Roquelle 1653.

Rom 1662. 67. 87. 88. 93.

„ Roses 1645. 93.

„ Rothweil 1643. 44. S.

„ Rouffillon 1642. 74.

Roye 1653.

Ryffel 1667.

**S**Aar Louis 1680.

„ S. André 1672.

S. Antoine Pforte vor Pa-  
ris 1652. S.

S. Brigitta 1693.

„ S. Christoffle 1666. 90.

S. Cyr 1686.

S. Denys 1678. S.

„ S. Guilain 1655. 57. 77.

S. Gotthard 1664. S.

S. Jean de Luz 1660.

S. Malo 1693. 95.

S. Martin 1696.

„ S. Menehoud 1653.

„ S. Omer 1677.

„ S. Venant 1657.

„ Salins 1668. 74.

„ Salses 1642.

„ Saluzza 1690.

„ Sant - Ta 1644.

Savoyen 1690.

Saxen-Eisenach 1677.

„ Scaletta 1676.

„ Schorndorff 1646.

Scio 1681.

„ Schlacht siehe S.

Sedan 1643. S.

See-Schlacht 1640. 43.

47. 55. 72. 73. 76. 90.

92.

Soldaten 1682.

Sachen 1668.

Segel-Streichen 1680. 88.

Segre, Fluß 1645.

Senef 1674. S.

Sethe 1666.

Sevennes 1670.

Siam 1684. 86. 87. 89.

Sinzheim 1674. S.

Skeink 1672.

Soffa 1682.

Soldaten verwundet

1671.

„ Solfone 1655.

„ Spener 1644. 88.

Spanien 1660. 68. 73. 83.

89.

Staffarde 1690. S.

Steinkirchen 1692. S.

„ Stenay 1654.

Stillstand mit Savoyen

1696.

„ Straßburg 1677. 78. 81.

Sternhaus 1667.

Stillstand der Waffen

1684.

Stromboly 1676.

Schweden 1659. 67. 75.

76. 79.

Schweizer 1655. 63.

Schwoll 1672.

„ Susa 1690.

„ Ta-



- „ **T** Abago 1677.  
 Tarragona 1641. S.  
 le Ter, Fluß 1694. S.  
 Theure Zeit 1662.  
 „ Thiel 1672.  
 „ Theonville 1639. 43. S.  
 „ Tortona 1642.  
 „ Tortosa 1648.  
 „ Tournay 1667.  
 Tractaten 1644. 50. 62. 63.  
 „ Trier 1645. 75. 84. 88.  
 Trino 1643.  
 Triple-Allianz 1668. 69. 70.  
 Tripolitaner 1681. 85.  
 Tübingen 1647.  
 Tunis 1685.  
 Turin 1640. S.
- V** Al de Grace 1645.  
 „ Valence 1656.  
 „ Valenciennes 1656. 77.  
 die Veneria 1693.  
 Venedig 1669. 87.  
 Verbot 1687. 94.  
 Vergiffter 1680.  
 Versailles 1687.  
 „ Vervins 1653.  
 „ Vesoul 1673.
- „ Vianen 1672.  
 Villa viscosa 1658. S.  
 „ Villefranche in Roussil-  
 lon 1642. 54. S.  
 in Piemont  
 1691.  
 „ Unna 1673.  
 „ Urgel 1657. 91.  
 „ Utrecht 1672.
- W** Ageningen 1672.  
 Walcourt 1689. S.
- Wesel 1672.  
 Waës 1675.  
 „ Werle 1673.  
 „ Wick am Rhein 1671.  
 „ Winoxbergen 1658. 67.  
 „ Wæerden 1672.  
 Wolffenbüttel 1641. S.  
 „ Worms 1647. 88.  
 „ Worn 1672.
- Z** übern 1675.  
**Z**immer des Königs  
 1682.  
 „ Zoëst 1673.  
 „ Zutphen 1672.

















T 15879

ULB Halle

3

004 772 857



W. A. M. C.







